



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV *aktuell*

Sieg auch bei den Bayern:
Aufsteiger **BG Illertal** startet furios



04.11.

17.00 Uhr
F1 - SG Burlafingen/Ulm
19.30 Uhr
M1 - MTG Wangen 2

18.11.

17.00 Uhr
F1 - SG Argental
19.30 Uhr
M1 - SG Lauterstein 2



10.11.

20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung

19.11.

14.30 Uhr
SG Vöhringen-Illertal -
FV Schnürpflingen



Premium-Partner



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**

Knittel
professionell
vierteljährlich
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

**Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96**

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 • Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



ESSL

Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

**DIE Nachbarschafts
BANK**

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Werbebeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

GOLDBECK

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

GJ SANIN
FILTERTECHNIK

Inhalt


3

Inhalt/ Impressum

4

Redaktion / Handball

14

Fußball

19

Turnen

24

Tennis

25

Tischtennis

27

Leichtathletik / Basketball

29

Kegeln

30

SCV-CENTER

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 04.11.2023

F1 SCV - SG Burlafingen/Ulm	17.00 Uhr
M1 SCV - MTG Wangen 2	19.30 Uhr

Sonntag, 12.11.2023

gE - FC Burlafingen	09.30 Uhr
gE - FC Straß	11.30 Uhr
wB - TSV Meitingen	13.00 Uhr
mA - HaSpo Bayreuth	15.00 Uhr
wA - SG Kempten-Kottern	17.00 Uhr

Samstag, 18.11.2023

gD 2 - VfL Günzburg	13.00 Uhr
gD - HSG Lauingen-Wittislingen	15.00 Uhr
F1 SCV - SG Argental	17.00 Uhr
M1 SCV - SG Lauterstein 2	19.30 Uhr

Sonntag, 19.11.2023

wA - FC Burlafingen	14.30 Uhr
M2 - Bad Saulgau 2	17.00 Uhr

Samstag, 25.11.2023

wA - TG Höchberg	17.00 Uhr
M2 - SC Lehr 2	19.30 Uhr

Sonntag, 26.11.2023

mD1 - VfL Günzburg	10.00 Uhr
mD1 - TSV Haunstetten	13.00 Uhr
mB - TV Gundelfingen	15.00 Uhr
mA - TSV Friedberg	17.00 Uhr

□ Fußball

Samstag, 04.11.2023

C-Jun. - SGM Donau-Winkel I	12.00 Uhr
A-Junioren - TSV Pfuhl	15.30 Uhr

Sonntag, 05.11.2023

B-Junioren - SGM Wullenstetten	10.00 Uhr
--------------------------------	-----------

Freitag, 10.11.2023

Jahreshauptversammlung	20.00 Uhr
------------------------	-----------

Sonntag, 19.11.2023

SG Vöhr.-Illerz. - FV Schnürpfl.	14.30 Uhr
----------------------------------	-----------

□ Turnen

Samstag, 18.11.2023

Senioren-Jubiläum

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
 Postfach 1245,
 89266 Vöhringen
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20
 E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
 15.30 - 17.30 Uhr
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Werner Gallbrunner
 Dieter Oellingrath

Werbung: Sabine Hinterkopf
 Christin Stepanski

Gestaltung: Dieter Oellingrath

160. Ausgabe: November 2023

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
 Basketball
 Bogenschießen
 Fußball
 Handball
 Cheerleader
 Herzsport
 Kegeln
 Kindersportclub
 Klettern
 Leichtathletik
 Radsport
 SCV-CENTER
 Skisport
 Inline Alpin
 Springmäuse
 Stockschießen
 Taekwon-Do
 Tanzsport
 Tennis
 Tischtennis
 Turnen
 Volleyball

Bildernachweis: privat
 Roland Furthmair
 Martin Kortenhaus

Erste-Hilfe-Kurs beim SC Vöhringen

für Übungsleiter und angehende Übungsleiter
am Samstag, 25.11.2023, 8 bis 16 Uhr
Anmeldungen bis Freitag, 17.11.2023,
an info@scvoehringen.de

• T • I • C • K • E • R •

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Redaktion

Mach mit – bleib fit



Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege fördert aktuell über das Bewegungsförderungsprogramm „Mach mit – bleib fit“ die Neumitgliedschaft von Personen ab 50 Jahren.

Neumitglieder ab 50 Jahren können einen Gutschein ausgefüllt zusammen mit dem Mitgliedsantrag bei uns in der Geschäftsstelle abgeben und erhalten eine Gutschrift in Höhe von 40 Euro auf die Vereinsmitgliedschaft. Der Gutschein findet sich auf der Homepage des SC Vöhringen unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/news/>

„Seit der Corona-Pandemie haben die eigene Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden – auch im höheren Alter – einen noch relevanteren Stellenwert bekommen“, schreibt der bayerische Landessportverband BLSV auf seiner Homepage. „Insbesondere die Generation der silver ager legt zusehends Wert auf eine hohe Lebensqualität sowie eine rehabilitative Gesundheitserhaltung.“

Wir wollen mit unserem Gutschein-Botschafter Christian Neureuther dazu einladen und Menschen über 50 dazu motivie-



ren, den Sportverein als ihren Raum für die sportlich soziale Begegnung zu entdecken. Denn: Sport im Verein heißt, Zeiten der persönlichen Beschränkungen und möglicher Vereinsamungen hinter sich zu lassen, das Leben mit Gleichgesinnten zu zelebrieren und sein Herz-Kreislaufsystem zu stärken.“

Der Gutschein ist gültig für Personen über 50 Jahren und kann noch bis zum 31. Dezember 2023 im Sportverein eingelöst werden. Die Rückseite des Gutscheins muss vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt und bei der Anmeldung im Verein abgegeben werden. Der Gutschein wird vom Mitgliedsbeitrag abgezogen. Eine direkte Auszahlung des Gutscheins ist nicht möglich.

(Werner Gallbrunner)

Handball

Derbysieg zum Auftakt in die Saison – Auch die Frauen starten erfolgreich



Erste – Landesliga

Mit einem Sieg im Derby beim TV Gerhausen sind die Vöhringer Handballer in die Saison gestartet. Dabei dürfte das Vöhringer Lager sehr glücklich über die ersten beiden Punkte sein, auch wenn sie am Ende nicht ganz unverdient sind.

Der SCV, ohne den verletzten Leon Guckler, fand nach Wochen der Vorbereitung und dem späten Saisonstart gut ins Spiel, das 1:0 für Gerhausen wurde mit einem eigenen Treffer beantwortet. Ab der 4. Minute war die Zeit des Abtastens schon vorbei, die Gäste steigerten sich in der Abwehr und Torwart Mitrofan bekam die ersten Bälle zu halten. Über 2:5 (9.) setzte sich Vöhringen in der 12. Minute auf 4:7 durch Schuler ab und Gerhausen sah sich zu einer Auszeit gezwungen. Die gut 70 Fans aus Vöhringen trauerten bereits mehreren freien Chancen

hinterher und der SC hätte dank guter Verteidigungsarbeit bereits höher führen können. Nach der Auszeit bekamen die Zuschauer in den folgenden sechs Minuten nur zwei Tore zu sehen, da sich beide Mannschaften zahlreiche Fehler leisteten. Das Spiel wurde hektischer, bis zur 21. Minute blieb der Vorsprung bei drei Treffern (7:10). Die Schlussphase der ersten Hälfte gehörte Gerhausen und die Tore fielen auf beiden Seiten in schneller Abfolge. Beim 9:10 stellte Gerhausen den Anschluss wieder her. Brugger, Schuler und Istoc schafften es mit ihren Treffern bis zum 11:13 (28.) die rot-weißen Farben wieder in Führung zu bringen. Mit dem letzten Tor vor der Halbzeit zum 14:15 schaffte Gerhausen erneut den Anschluss.

Nach dem Seitenwechsel gehörte das erste Tor durch Unruheherd Bux dem TV Gerhausen zum Ausgleich. Schuler und Brugger erzielten die Treffer zum 15:17, doch die große Chance zum 15:18 ließ der SCV verstreichen und musste im Gegenzug

das 16:17 hinnehmen. Folgende gute Abwehrarbeit wurde mit einem Block und Konter durch Istoc zum 16:18 (35.) belohnt. Der Start in Hälfte zwei gelang Vöhringen zwar gut, doch Gerhausen bekam mehr und mehr die Oberhand und Zugriff auf das Spiel. Dem SCV gelang wenig und nach 38 Minuten ging Gerhausen mit 21:20 erstmals wieder in Führung. Trainer Pointinger sah sich gezwungen was zu tun und wechselte die beiden A-Jugendlichen Peter Frank im Tor und Niklas Appenrodt auf Außen ein. Appenrodt glich zum 21:21 aus, Frank zuerst noch chancenlos gegen den sicheren Sauter (5/5) vom Siebenmeter-Strich, steigerte sich und konnte zwei Bälle abwehren. Die wurden durch Appenrodt, Brugger und erneut Appenrodt zur abermaligen 22:25-Führung genutzt. Nach eigener Auszeit verkürzten die Gastgeber auf 23:25 durch Bux, der nun das Heft in die Hand nahm. Appenrodt setzte einen Konter an den Pfosten, Gerhausen zum 24:25 durch Bux. Jähn vom Kreis, Brugger per erstem und einzigen Siebenmeter und Istoc konnten zum 25:28 erhöhen. Schnelle und unvorbereitete Abschlüsse auf Vöhringer Seite ermöglichten es Gerhausen wiederum beim 28:28 den Ausgleich herzustellen. Mit der letzten Auszeit stimmten Pointinger und Betz die Mannen auf die letzten fünf Minuten ein und fanden wohl die richtigen Worte. Istoc mit drei Treffern in Folge übernahm Verantwortung und führte den SCV beim 28:31 eine Minute vor dem Ende auf die Siegerstraße. Mit dem Schlusspfiff stand ein nicht ganz unverdienter 29:32-Auswärtserfolg für Vöhringen fest und nach diesem Wechselbad der Gefühle war man froh, dass man das Spiel nach Hause bekommen hat.

Angeführt von Istoc und Brugger mit zusammen 20 Treffern machte sich der SCV das Leben durch einfache Fehler und verfrühte Abschlüsse selbst schwer. Mehrmals im Spiel wurde es verpasst eine Vorentscheidung herbeizuführen, doch dank guter Moral und Einstellung ließ man sich davon nicht unterkriegen. Frank und Appenrodt zeigten ein sehr gutes Debüt im Männerbereich und rechtfertigten mit ihrer Leistung die Spielzeit.

Für den SCV spielten: Mitrofan, J. Guckler, Brugger (10/1), Istoc (10), J. Jäger, Appenrodt (3), Frank, Schuler (4), Jähn, Eilert, Hermann (1), Heiter, Edel (1), Pointinger (1)

Deutliche Niederlage beim Spitzenreiter

Eine deutliche Niederlage mussten die Vöhringer Landesligahandballer beim Spitzenreiter SG Hofen/Hüttlingen hinnehmen. Beim 48:32 (27:18) zeigten die Gastgeber, warum sie im Moment auf Platz eins stehen, und ließen das den SCV über die nahezu komplette Spielzeit spüren.

Ohne Umweg über Coburg durften Co-Trainer Betz und die von der Vorwoche schon bekannten A-Jugendlichen Appen-

rodt und Frank nach Hofen anreisen, da das Spiel der mA abgesagt wurde. Neu dazu gesellten sich Laurens Schug und Luca Betz, ebenfalls aus der mA, die für Eilert und Jäger zum ersten Mal im Kader standen.

Der Start in der Aalener Talsporthalle gelang den Gästen aus Vöhringen noch ganz gut, nach einem kurzen gegenseitigen Abtasten zeigten beide Mannschaften Vollgashandball und nach zehn Minuten waren beim 10:9 bereits 19 Tore gefallen. Dem enormen Tempo geschuldet stieg die Fehlerquote auf Vöhringer Seite und es gelang nicht, das Spiel in ein ruhigeres Fahrwasser zu lenken. Zu risikoreiche Anspiele an den Kreis wurden von der Hofener Abwehr abgefangen und kompromisslos in Konter umgewandelt. Dazu wurde das Rückzugsverhalten immer schlechter. Hofen dagegen wechselte ohne Qualitätsverlust, präsentierte sich als hervorragend eingespielter Spitzenreiter und setzte sich schnell auf 22:13 (24.) ab. Zur Halbzeit betrug der Rückstand bereits 11 Tore (28:17), in manch anderen Spielen ist das bereits das Endergebnis. Da halfen auch die beiden früh genommenen Auszeiten oder die gehaltenen Bälle von Mitrofan nicht weiter.

In der zweiten Hälfte änderte sich am Spiel wenig. Die Vöhringer vergaben zahlreiche Chancen, Hofen konterte und in der 38. Minute betrug der Rückstand 15 Treffer (35:20). Die Gastgeber machten mit ihrem doppelt gut besetzten Kader einfach weiter und hielten das Tempo hoch. Neben zwei direkten roten Karten gegen Schuler vom SCV (43.) und Funk aus Hofen (59.) passierte nicht mehr viel. Der Abstand pendelte um die 15 Treffer, Frank hielt im Tor, was ging, und so unterlag Vöhringen beim Tabellenführer mit 48:32.

Gegen den ausgeglicheneren Kader des Tabellenersten, das hohe eingespielte Tempo und die gute Abwehr der Hofener war der SC Vöhringen an diesem Tag ohne Mittel. In dieser Form dürften die Hofener sicherlich ein Wörtchen um die Meisterschaft mitsprechen.

Für den SCV spielten: Mitrofan, J. Guckler (1/1), Brugger (10/1), Istoc (9), Appenrodt, Frank, Schuler (1), Jähn (4), Hermann, Heiter (5), Edel (2), Pointinger, Schug, Betz

Unentschieden gegen den TV Altenstadt hinterlässt gemischte Gefühle

Soll man sich über einen gewonnenen Punkt freuen, oder sich über den verlorenen Punkt ärgern? Genau diese Frage stellt man sich nach dem 28:28 gegen den TV Altenstadt. Die Art und Weise, wie es zustande kam, lässt einen mit dem Ergebnis aber eher nicht zufrieden sein.

Dabei begann unsere Mannschaft sehr konzentriert und mit Biss. Im Angriff wurden die Chancen geduldig herausgespielt und in der Abwehr ließ man die Altenstädter nicht zum Zug kommen; Balleroberungen wurden mit Tempogegenstößen in Tore um-

erleben sie kultur
in besonderem ambiente

**kulturzentrum
wolfgang
heyhmüller haus
vöhringen**

11. November Samstag 20:00 Uhr

Du bist die Welt für mich

 Operettengala mit großem Orchester
und Ballettensemble

02. Dezember Samstag 20:00 Uhr

Motown goes Christmas

 Weihnachtsshow mit groovigem Sound
und unverwechselbaren Stimmen

20. Januar Samstag 20:00 Uhr

Vive l'amour – Es lebe die Liebe

 Donau Philharmonie Wien mit
Stargast Katica Illényi

vöhringen

 Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

 Telefon 07306 9622-116 u. -117
www.voehringen.de
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

**Sport
KIECHLE
Outdoor & Rafting**
Kletter-, Team- und Wassersport
Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

 Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop,
Kajakschule, Adventure Camps. Nordic,
Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"
**DIE
Nachbarschafts
BANK**

Sie haben die

Immobilie?

Wir haben den

Käufer!

Tobias Haisch

Betriebswirt (IHK)

Telefon 0731 97003-5401

Mobil 0173 6796597

tobias.haisch@vrnu.de

www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG




**Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf**

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de

gemünzt. Andrei Mitrofan parierte drüber hinaus gleich zu Beginn zwei Siebenmeter. So prangte nach gut sieben Minuten Spielzeit ein 6:1 von der Anzeige. Das Spiel machte Spaß zum Anschauen, so wie man sich das vorgenommen hatte. Der TV ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und kam immer besser ins Spiel. Während dem Angriff des SCV die Ideen ausgingen, war es auf Seiten des Gegners vor allem die Nr. 23, Justin Müllner, der mit seiner quirligen Spielweise unsere Deckung aushebelte. Beim Stand von 9:8 nahm Teddy Pointinger in der 20. Minute eine Auszeit. Trotzdem gelang es den Gästen zwei Minuten später selbst mit 10:11 in Führung zu gehen. Ins Vöhringer Spiel schlichen sich immer wieder einfache Fehler, die der TVA bestrafte (12:14). Kurz vor der Pause egalisierte Thilo Brugger noch mit einem Doppelpack.

Je ein erfolgreicher Siebenmeter auf beiden Seiten eröffnete die zweite Halbzeit zum 15:15. In den folgenden Minuten trat Altenstadt zwei Mal in den Kreis, doch die Gastgeber ließen beide Konterchancen ungenutzt und konnten keinen Profit daraus ziehen. Altenstadt fing einen Ball ab (15:16), Brugger per Strafwurf, Istoc und Pointinger brachten Vöhringen zum 18:17 wieder in Front. Die Gäste antworteten mit einem schönen Spielzug und freiem Wurf vom Kreis zum 18:18. Stetter am Kreis sicherte sich einen Abpraller und erzielte das 19:18. Glück auf Vöhringer Seite, dass der TVA einen Konter an den Pfosten setzte. In Unterzahl gelang das 21:19, ehe Hermann bei der anschließenden schnellen Mitte mit einer roten Karte das Spielfeld verlassen musste (46.). Altenstadt traf mit dem fälligen Siebenmeter zum 21:20. Bei vier gegen sechs gelang kein Treffer und die Gäste nutzten die Gunst zum 21:21 (47.). Das Pendel neigte sich immer mehr Richtung Altenstadt, die Gastgeber lagen vor verwunderten Zuschauern überraschend 22:24 zurück. Gästecoach Eroglu zückte die grüne Karte, die Auszeit half aber dem SCV: 100 Sekunden reichten aus, um mit drei Toren in Serie das Spiel erneut zum 25:24 zu drehen. Peter Frank im Tor war dabei ein wichtiger Faktor, konnte er sich doch gleich glänzend einfügen. Nun war es wieder der Gast, der sich cleverer anstellte und seinerseits von technischen Fehlern profitierte. Den 25:26-Rückstand glich Schuler aus. Pointinger und Istoc brachten den Sportclub nochmals in Front, doch Altenstadt glich 80 Sekunden vor dem Ende aus. Im nächsten Angriff schaffte es Vöhringen eine Zwei-Minuten-Strafe zu holen und Altenstadt musste die letzten 51 Sekunden in Unterzahl spielen. Sowohl Vöhringen unter Zeitspiel als auch Altenstadt mit dem letzten Wurf gelang kein Treffer mehr und beide Mannschaften trennten sich mit einem 28:28-Unentschieden.

Für den SCV spielten: Mitrofan, J. Guckler, Brugger (12/4), Istoc (6), Frank, Schuler (2), Schug, Jähn (1), L. Betz, Hermann

(1), Stetter (1), Heiter (2), Edel, S. Pointinger (3)

(Michael Aust)

Frauen – Landesliga

Frauen gewinnen Handballkrimi bei ihrer Landesliga-Premiere mit 24:23 gegen den TSV Heiningen 2

Endlich ging es los: Nach drei Monaten intensiver Vorbereitung stand im Vöhringer Sportpark die Landesliga-Premiere gegen den Mitaufsteiger TSV Heiningen 2 an. Leider war Tina Hieber nach ihrer schweren Trainingsverletzung nicht mit von der Partie (gute Besserung – Tina!) und auch Alexandra Frank musste nach wenigen Minuten passen. Erfreulicherweise war Theresia Miller rechtzeitig fit und mit Lilli Hieber gab das nächste Talent aus der Vöhringer Jugend ein vielversprechendes Debüt im SCV-Trikot.

Am Anfang war doch etwas Nervosität spürbar; vor allem das Angriffsspiel war etwas verhalten, dagegen stand die Abwehr – Coach Mathias Kicherer hatte eine defensive Variante gewählt – von der ersten Minute an sehr sicher. Da waren schon drei Siebenmeter erforderlich, damit die Gäste bis zur achten Minute jeweils einen Treffer vorlegen konnten. Für Vöhringen erzielten Victoria Giehle und zweimal Alicia Staigmüller jeweils den Ausgleich. Trotz energischer Gegenwehr der Heinger Frauen gelang es dem Heimteam dann durch Tore von Daniela Christofzik (2x), Andrea Stanciu und Theresia Miller auf 7:4 vorzulegen. Dieser Vorsprung hatte auch nach knapp 22 Spielminuten beim 10:6 Bestand. Hauptgrund dafür war die SCV-Abwehr, die bis dahin ganze Arbeit geleistet hatte und was da durchkam, räumte Torhüterin Nadja Schachschal weg. In den nächsten Minuten rutschte aber doch der eine oder andere unnötige Gegentreffer durch und schon war der Vorsprung auf ein Tor beim 11:10 geschmolzen. Extrem wichtig waren in dieser Phase die Tore von Nicole Fuchs, Theresia Miller, Alicia Staigmüller und Mara Hilsenbeck mit ihrem Treffer 13 Sekunden vor dem Pausenpiff zum 14:11. Leider reichte die kurze Zeit bis zur Halbzeit für einen Siebenmeter inklusive Zweiminutenstrafe gegen den SCV. Diesmal konnte Torfrau Nadja Schachschal den Wurfversuch aber abwehren und so nahm das Vöhringer Frauenteam einen Vorsprung von drei Toren und das positive Momentum mit in die Kabine.

Leider hatte die SCV-Offensive nach dem Seitenwechsel Ladehemmung. Lediglich Annika Hamm wurde einmal auf der Außenbahn freigespielt und konnte einnetzen – ansonsten war zehn Spielminuten nichts Zählbares für die Vöhringer Damen zu registrieren. Folgerichtig erzielte Heiningen den Ausgleich beim 15:15. Insbesondere Alicia Staigmüller übernahm jetzt Verantwortung und setzte zweimal bei ange-

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Fahrschule Fischer
Inhaber Peter Scharpf
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMV-Tankstelle McDonalds

LIQUI MOLY

Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de

Herbststrasse 2
89257 Illertissen

zeitigem Zeitspiel einen Rückraumkracher ins gegnerische Kreuzfeld. Nicole Fuchs versenkte von der ungewohnten Außenposition und Theresia Miller ging mit vollem Risiko in die Lücke und wurde mit einem Treffer belohnt. Die Anzeigetafel zeigte jetzt 20:18 für den SCV an. Leider unterliefen unseren Mädels mehrere technische Fehler oder Fehlwürfe und schon hatten die Gäste das Spiel beim 20:21 gedreht. Höchste Zeit also für ein Timeout durch den Vöhringer Coach. Dies zeigte sofort Wirkung: Mara Hilsenbeck wurde zweimal am Kreis freigespielt und bedankte sich mit zwei Toren nacheinander. Alicia Staigmüller verwandelte nervenstark den ersten Siebenmeter im Spiel für den SCV zum 23:22. Toll war auch die Unterstützung der Vöhringer Fans in dieser Phase – die Anfeuerung von der Tribüne hat die Mädels sicher wieder aufgebaut! Trotzdem gab es bereits im Gegenzug wieder Strafwurf zugunsten der Gäste – diesmal wurde er aber von unserer Torhüterin Katharina Hinterkircher pariert. Hatte unsere Debütantin Lilli Hieber mit dem ersten Wurfversuch noch den Pfosten anvisiert, gelang ihr beim zweiten Anlauf ein sehenswerter und viel umjubelter Torerfolg zum 24:22 knapp zwei Minuten vor Spielende. Doch leider machten es die SCV-Frauen doch noch mal spannend. Ein schneller Gegentreffer wurde kassiert und 12 Sekunden vor Spielende überließ man dem Gegner unfreiwillig nochmals den Ballbesitz. Diesmal konnte der Angriff der Gäste aber mit vereinten Kräften abgewehrt werden: Der erste Landesliga-Sieg war unter Dach und Fach!

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (Tor), Laura Of, Mara Hilsenbeck (3), Andrea Stanciu (1), Daniela Christofzik (2), Theresia Miller (4), Annika Hamm (1), Lilli Hieber (1), Alexandra Frank, Nicole Fuchs (2), Caroline de Freitas Ramos, Victoria Giehle (3) und Alicia Staigmüller (7).



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Rad sport

Ludwig Schrapp



Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
**Wir begleiten und
sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de



**15 Minuten Flaute in der Offensive
sind ausschlaggebend für 17:23
Heimniederlage der SCV-Frauen
gegen die HSG Bargau/Bettringen**

Die Vorzeichen für das zweite Heimspiel

in der laufenden Landesligasaison waren nicht ideal. Mit Andrea Stanciu und Victoria Giehle mussten zwei Spielerinnen kurzfristig passen, glücklicherweise stand mit Emily Gege wieder eine weitere Debütantin aus der weiblichen A-Jugend zur Verfügung.

Wie in der Vorwoche agierte die Abwehr von Beginn an sehr sicher und machte es dem Gegner schwer; auch Torhüterin Nadja Schachschal war hellwach. Das führte zu einigen Ballgewinnen für den SCV oder der Rückraum der Gäste zielte sogar über oder neben das Tor. Von Beginn an entwickelte sich eine ausgeglichene und umkämpfte Partie. Mara Hilsenbeck und Annika Hamm waren zum jeweiligen Führungstreffer von Linksaußen erfolgreich, dann gelangen Alicia Staigmüller vier Tore nacheinander und das bedeutete eine 6:4-Führung. Bei einem Tempogegenstoß der Vöhringer Frauen wäre durchaus das 7:4 möglich gewesen, aber die gegnerische Torhüterin hielt den Wurf und postwendend glich Bargau/Bettringen zum 6:6 aus. Theresia Miller wackelte ihre Gegenspielerinnen aus und erzielte das 7:6, aber die erste Zeitstrafe gegen Vöhringen nutzte das Gästeteam zur 7:8-Führung. Alicia Staigmüller, Theresia Miller und Daniela Christofzik brachten wieder den SCV beim 10:9 in Front. Kurz vor der Pause wurde Emily Gege auf Rechtsaußen freigespielt und erzielte ihr Premierentor im Frauenteam. Leider glich Bargau/Bettringen noch zum 11:11-Pausenstand aus.

Könnte man mit dieser ersten Halbzeit aus Sicht des SCV zufrieden sein, kippte das Spiel direkt nach Wiederbeginn komplett zu Gunsten der Gäste. Der Vöhringer Angriff agierte druck- und ideenlos und leistete sich mehrere Ballverluste, die durch das Gästeteam konsequent mit erfolgreichen Tempogegenstößen bestraft wurden. Torhüterin Katharina Hinterkircher zeigte zwar einige Paraden, konnte aber nicht verhindern, dass der Rückstand Mitte der zweiten Halbzeit beim 12:19 bereits sieben Tore betrug. Da waren schon zwei Auszeiten von Coach Mathias Kicherer notwendig, um die Vöhringer Frauen aus diesem Leistungstief zu holen. Diese Maßnahme zeigte zwar allmählich Wirkung – aber Bargau/Bettringen ließ sich den Vorsprung nicht mehr nehmen. Auf Vöhringer Seite konnten sich in der zweiten Halbzeit Mara Hilsenbeck, Alicia Staigmüller (3x), Nicole Fuchs und Laura Of in die Torschützenliste eintragen, allerdings sind sechs Treffer in einer Halbzeit deutlich zu wenig für diese Spielklasse und Bargau/Bettringen nahm verdient mit.

Da wäre mehr drin gewesen: Frauen trennen sich 18:18 von der TSG Ehingen

Positives gab es vom Vöhringer Lazarett zu vermelden: Andrea Stanciu und Victoria Giehle hatten ihre Erkältungen überstanden und auch Theresia Miller meldete sich nach der Blessur aus der Partie der Vorwoche kurzfristig einsatzfähig. Gute Voraussetzun-

gen also, um mit voll besetzter Bank dem zahlenmäßig deutlich knapper angereisten Gast aus Ehingen Paroli zu bieten.

Die Partie begann vielversprechend: Eine erneut sehr sattelfeste Abwehr mit dem Rückhalt von Nadja Schachschal war ausschlaggebend dafür, dass der SCV nach zehn Spielminuten bereits zum 5:1 vorlegte. Alicia Staigmüller (3x), Annika Hamm und Victoria Giehle sorgten für die Treffer. Leider wurden bereits in dieser Phase zwei Tempogegenstöße nicht genutzt – da wäre mehr drin gewesen! Druckvolles Angriffsspiel führte zu zwei weiteren Siebenmetern, die Alicia Staigmüller gewohnt sicher zum 7:2 verwandelte. Eine kleine Schwächephase der SCV-Deckung nutzte Ehingen zum 7:5; sehr wichtig war das 8:5 durch Theresia Miller, bei dem sie energisch eine Lücke in der Ehinger Abwehr nutzte. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Partie aber ausgeglichener, wobei dies hauptsächlich an der zunehmend schlechteren Chancenverwertung des Heimteams lag. Viele gute Gelegenheiten wurden nicht genutzt und so konnte Ehingen bis zur Pause auf 10:9 verkürzen. Auf Vöhringer Seite war bis dahin nur ein weiterer verwandelter Siebenmeter und ein Tor unserer Linksaußen Lilli Hieber zu verzeichnen.

Nach der Pause entwickelte sich eine zähe und energisch umkämpfte Partie, bei der die Abwehrreihen das Spiel bestimmten. Fehlende Konsequenz im Abschluss der SCV-Mädels führte dazu, dass die Ehinger Torhüterin alle Vöhringer Wurfversuche entschärfen konnte und das Spiel beim 10:13 nach etwa 40 Minuten komplett gekippt war. In dieser Phase versäumten es die Vöhringer Frauen, Geschenke wie technische Fehler der Gäste oder Zeitstrafen gegen die Ehinger Bank wegen Schiedsrichterkritik in Zählbares zu verwandeln. Dank zwei Toren von Theresia Miller und einem erfolgreich verwandelten Tempogegenstoß von Alicia Staigmüller wurde aber der 13:13-Ausgleich erzielt und der SCV war wieder im Aufwind. Ab Mitte der zweiten Hälfte jeweils das gleiche Bild: Ehingen spielte in der Offensive die Angriffe bis zum angezeigten Zeitspiel aus und setzte auf Rückraumtreffer ihrer Goalgetterin Hannah Prang – was in der Schlussphase viermal erfolgreich gelang. Die Vöhringer Offensive versuchte Tempo zu machen und Druck auf die Ehinger Abwehr auszuüben, was aber nur ansatzweise umgesetzt werden konnte. Daher legte Ehingen jeweils ein Tor vor und Vöhringen erzielte durch Alicia Staigmüller (3x), Victoria Giehle und Alexandra Frank den Ausgleich. In den Schlussminuten hatten beide Teams die Chance zum Siegtreffer, aber in den letzten 22 Sekunden nach erfolgreicher Abwehr durch die SCV-Frauen gelang trotz Auszeit durch Coach Mathias Kicherer, Überzahlspiel und Ballbesitz kein nennenswerter Wurfversuch mehr.

Auf der Habenseite ist also ein weiterer Punkt auf dem SCV-Konto, eine weitgehend

stabile Defensive und ein erster Eindruck nach drei Spielen, dass man in der Landesliga durchaus konkurrenzfähig ist. Toll ist nach wie vor die zahlreiche und lautstarke Unterstützung des Vöhringer Anhangs. Dies ist gerade in kritischen Phasen eine große Hilfe für das junge Team! Verbesserungspotenzial gibt es bei der Cleverness und Chancenverwertung. Darüber hinaus muss daran gearbeitet werden, das eigene Leistungsvermögen konstant über die gesamte Spielzeit abzurufen.

Am Samstag, 4. November, 17 Uhr dürfen sich die Vöhringer Frauen und ihre Fans auf das nächste Derby freuen: mit der SG Burlafingen/Ulm gastiert der nächste Lokalrivale im Vöhringer Sportpark!



(Dieter Vogel)

Zweite – Kreisliga A

Nichts zu holen für die Männer 2

Am Sonntag ging es für die Zweite zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Laichingen. Diese standen zu diesem Zeitpunkt mit 2:4 Punkten in der Tabelle. Die

Vorgaben des Trainerteams um Maximilian T. Arnold waren klar, das Training wurde genutzt, um sich auf ein Spiel ohne Harz vorzubereiten. Dies stellte sich an dem Tag noch als Kryptonit für den SCV heraus.

Die Devise war klar, in der Abwehr so wenig wie möglich zulassen, da es vorne schwer sein wird, den gewohnten Angriff auszuspielen. Nach nur 1:38 Minuten gab es die erste gelbe Karte. Die Anfangsphase war geprägt durch viele Fehlpässe und technische Fehler im Angriff, jedoch konnte die Abwehrreihe um Keeper Rasch Fehler häufig ausgleichen. Nach zehn gespielten Minuten stand es 5:2 für die Heimmannschaft. Einzig durch Siebenmeter konnten die Laichinger die Abwehr und Torhüter Rasch überwinden, der zu diesem Zeitpunkt bereits acht Paraden für sein Team beisteuern konnte. Im Angriff wurde man sicherer und konnte sich auf ein 6:5 heran kämpfen. Zwei Mal Arnold, Thalhof und Marko waren die ersten Vöhringer, die sich in die Torschützenliste eintragen konnten. Leider konnte man dies nicht fortsetzen und ging mit 13:9 in die Halbzeit. 5 der 13 Tore konnte Laichingen via Siebenmeter einnetzen. Einzig allein Spielertrainer Arnold konnte mit vier Treffern eine gute Torausbeute verzeichnen.

In Halbzeit zwei waren die Männer des SCV zu Beginn wohl noch nicht auf der Platte angekommen. Vier Tore und drei Minuten später stand es 16:9. In dieser Phase war Laichingen hellwach und konnte jeden Fehler mit einem Tempogegenstoß bestrafen. In Minute 40 verletzte sich Keeper Rasch unglücklich bei einer Parade am Arm, musste aber aufgrund keiner Wechselmöglichkeit das Spiel fortsetzen. Trotz einer Auszeit und daraus heraufkommenden Motivationsschub für das Team gab es bis zum Ende des Spiels nichts mehr zu verzeichnen. Am Ende nahm Laichingen das Tempo aus dem Spiel, was dem SCV noch ein paar leichte Tore ermöglichte.

(Michael Aust)

Medizinisches Team

Das Medical Team des SC Vöhringen bleibt zusammen. Physiotherapeut Marcel Arslan sitzt weiterhin auf der Bank und kümmert sich vor allem um die akute Versorgung von Verletzungen. Der heute 26-Jährige wurde 2018 von seinem Vorgänger und SCV-Urgestein Christian Lepple zum SCV-Handball geholt, als beide noch bei physioMED Vöhringen tätig waren. Über die Jahre ist der ehemalige aktive Fußballer im Sportpark heimisch geworden, auch wenn er mittlerweile im Physiowerk Illertissen arbeitet. Neben den Rot-Weißen betreut Marcel auch die Fußballer der SpVgg Wiesenbach. Den medizinischen Part übernimmt wie in all den Jahren zuvor Dr. Alexander-Stephan Henze. Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie steht auch den Handballteams aus Günzburg und Blaustein, den Basketballern des Team

Alles rund um Architektur

PLANUNGSBÜRO



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Flößerweg 10
89269 Vöhringen-Illertzell
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmoelz@t-online.de



DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION
PERMANENT LICHTBURG MEPHISTO OSCURA
TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
Tel.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm
Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de



NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illertzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- ✓ Jede Woche ab Dienstag **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- ✓ Jede Woche ab Donnerstag **Pfisterbrot** aus der Hofpfistererei München 
- ✓ Und jeden Tag ... **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Ehingen/Urspring sowie der Leichtathletik-Abteilung des SSV Ulm als medizinischer Partner zur Verfügung. Darüber hinaus gehört der 36-Jährige seit dieser Saison auch zum medizinischen Stab der Bundesliga-Handballer des TVB 1898 Stuttgart, wo er zuletzt beim Spiel gegen den amtierenden Champions-League-Sieger SC Magdeburg auf der Bank saß. Im Jahr 2022 wurde Alex in den Vorstand der Handballärzte Deutschland gewählt. Neben seiner klinischen Tätigkeit widmet er sich auch in der Forschung an der Sport- und Rehabilitationsmedizin des Universitätsklinikums Ulm insbesondere dem Handball und anderen populären Mannschaftssportarten.



Jugend

Bereits seit Ende September befinden sich auch unsere Jugendteams im laufenden Spielbetrieb. Einen tieferen Einblick in die Ergebnisse geben die unten angehängten Spielberichte.

Männliche A-Jugend

TSV Friedberg - SC Vöhringen 27:28 (16:13)

Auswärts in Friedberg... seit Jahren eine fast unbezwingbare Aufgabe für uns Vöhringer. Die Gastgeber hatten sich zuvor sehr ambitionierte Ziele gesetzt und wollten unbedingt die Qualifikation zur A-Jugend-Bundesliga schaffen. Aufgestockt mit etlichen Talenten scheiterte das Team nach viel Tohuwabohu an der geplanten Bundesliga. Ein starkes Team, das wir aber mittlerweile gut kennen. Mit dem Hintergedanken, dass wir vor ein paar Monaten in dieser Halle eine üble Niederlagen kassiert haben und der Auftakt in Bayreuth schmerzlich und sehr hart verloren wurde, machten wir uns erneut auf den Weg nach Friedberg.

Sage und schreibe genau acht Feldspieler standen zur Verfügung, wobei nicht alle fit waren. Eine schier unlösbare Aufgabe stand uns bevor. Friedberg hatte wie erwartet eine volle Bank an Spielern. Aber wir hatten auch einige Ideen, wie wir uns wehren werden. Wir nahmen uns in der Kabine die nötige Zeit, um akribisch alle Aufgaben zu verteilen. Auf einmal hatten heute Spieler, die zuvor ganz ganz lange wenig Einsatzzeiten bekommen haben, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Alle Spieler haben sich perfekt in das

System integriert und absolut überzeugt. Bis zur 37. Minute konnte sich kein Team absetzen, und wir hielten mehr als tapfer dagegen. In Unterzahl zündete Sven einen Wurf aus Rückraumrechts abgezockt genau in den Winkel. Im Gegenzug parierte der sehr gut haltende Peter einen Siebenmeter. Bis zur 50. Minute zogen wir unaufhaltsam auf 19:26 davon. Jetzt galt es den Abstand zu behalten. Durch überdachte Aktionen ohne überhastete Abschlüsse gelang das recht gut. Friedberg stellte auf Mann-Deckung um und warf alles in die Waagschale. Meine Jungs meisterten auch diese Aufgabe vorzüglich.

Ich ziehe meinen Hut vor der Einstellung und Leistung meiner Jungs heute, bin gleichzeitig unfassbar stolz. Wir sind alle Vöhringer Jungs.



(Coach Kevin)

Weibliche A-Jugend

Deutlicher Sieg am Montag, 23.

Oktober gegen TSV Haunstetten 29:15

Am Montagabend stand für die wA-Jugend ungewohnter Weise kein Training auf dem Programm sondern ein Punktspiel. Haunstetten war zu Gast im Sportpark, um die verlegte Partie nachzuholen. Vielen Dank an dieser Stelle an Vicky und Alex (Trainerinnen der wB-Jugend), die für Alicia und Tina eingesprungen sind und die Mädels gecoacht haben!

Schon nach zehn Minuten war klar, dass alle Vöhringer Mädels heiß auf einen Sieg waren – die Abwehr stand gut und Laura konnte ihren Treffer nach Lilli, Emi und Mara zum 4:0 feiern. Die offensivere Abwehr der Gegner konnte durch Spielauf-takthandlungen und Laufwege durchdrungen werden, sodass auf allen Positionen Torerfolge zu verbuchen waren. Durch die bombenstarke Lea im Tor inklusive gut abgesprochener Abwehr konnte die Leistung bis zur 18. Minute gehalten werden. 8:2 stand nun auf der Anzeigetafel und auch Kathi konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Leider schlichen sich wieder Unkonzentriertheiten ins Vöhringer Spiel und die Gegnerinnen wurden nicht mehr bis zum Pfiff festgemacht. Der Sieg war dennoch nie gefährdet, auch diese Phase überstand die junge Mannschaft und ging mit 14:7 in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte zeigte die Vöhringer Jugend weiterhin ein gutes Spiel. Durch gute Abwehrarbeit konnten die

'einfachen' Tore mittels erster Welle gefeiert werden. Im Angriffsspiel gegen eine umgestellte 6:0-Abwehrformation wurde nach der Eingewöhnungsphase wieder druckvoll gespielt und auch Feli konnte weitere Treffer feiern.

Ob Mara, die mit ihren 14 Buden durch jede Lücke ging und meist erfolgreich abgeschlossen hat, oder Lea, die zur Siebenmeter-Killerin wurde... Eigentlich sollte man jede einzelne Spielerin erwähnen, denn auch dieses Mal war es eine super Teamleistung! Laura netzte nach circa 60 Minuten zum 29:15 ein und beendete somit ein gutes Spiel.

(Tina Hieber)

HSG Pleichach - SC Vöhringen 20:19

Mädels belohnen sich nach guter Mannschaftsleistung nicht. Da immer noch Spielerinnen gesundheitsbedingt nicht am Start sein konnten, reiste man mit dezimiertem Kader an, danke an Felicia Betz, die uns als einzige B-Jugendliche unterstützte. Auch Tina Hieber ist weiter gesundheitlich verhindert, für sie sprang Sven Hilsenbeck ein.

Vielversprechend begann die Vöhringer Mannschaft mit einem verwandelten Siebenmeter von Mara Hilsenbeck. Leider schlichen sich technische Fehler ein, was die Gegner konsequent nutzen, um auf 4:1 davonzuziehen. Erst in der 8. Minute erzielte Laura Eck das zweite Tor für die Vöhringerinnen zum 5:2. Danach rafften sich die Mädels zusammen und kämpften sich zurück ins Spiel, durch Tore von Emily Gege (1), Lilli Hieber (1), Felicia Betz (3), Laura Eck (1) und Kati Hinterkircher (1) konnte man bis zur 26. Minute auf 9:9 ausgleichen. In dieser Phase zeigte auch Lea Of im Tor eine hervorragende Leistung. Mit dem Spielstand von 10:10 ging es in die Halbzeitpause.

Nach der Pause starteten die Mädels konzentriert und hielten das Spiel bis zur 35. Minute, durch Tore von Emily Gege (1) und Alina Holz (1), offen. Leider ließ man dann Chancen liegen und die HSG Pleichach konnte mit zwei Toren davonziehen, aber die Mädels zeigten vollen Einsatz von allen Positionen, auch die Stimmung von der Bank war super. Lilli Hieber (2) glich in der 39. Minute wieder zum 14:14 aus und Alina Holz (2) und Mara Hilsenbeck (1) erspielten eine kurzzeitige zwei Tore-Führung. Nach einer Auszeit verkürzte die HSG auf ein Tor, aber Felicia Betz (1) netzte im Gegenzug erneut ein. Am heutigen Tag war die Treffsicherheit vom 7-Meter-Punkt leider nicht gut, lediglich drei von acht wurden verwandelt. Prompt glich die HSG zum 18:18 aus. Folge dessen nahm Alicia Staigmüller knapp vier Minuten vor Schluss eine Auszeit und forderte die Mädels auf Ruhe ins Spiel zu bringen. Ein weiterer vergebener Siebenmeter und Chancen machten den Vöhringerinnen einen Strich durch die Rechnung. Auch eine gut haltende Kati Hinterkircher konnte den Punktverlust nicht verhindern.

Endstand war 20:19 für die HSG Pleichach.
(Alicia Staigmüller)

TSV Niederraden - SC Vöhringen 37:26 (19:11)

Am Sonntag, 1. Oktober, stand für die wA-Jugend das erste Saisonspiel beim TSV Niederraden an. Mit dem TSV starteten die Mädels direkt mit einem Derby in die Landesliga. Leider war die Mannschaft nicht vollzählig, auch Trainerin Tina Hieber war gesundheitsbedingt nicht dabei. Für Tina Hieber sprang Katharina Vogel als Coach mit ein.

Die ersten Angriffe waren auf beiden Seiten noch recht verhalten und so stand es in der dritten Minute noch 2:2. Danach kamen die Niederraderinnen immer besser ins Spiel. Trotzdem hielt man den Rückstand bis zu Minute 15 bei zwei beziehungsweise drei Toren, dazu trugen vor allem Lilli Hieber (2) und Mara Hilsenbeck (3) bei, aber auch Alina Holz konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Nachdem der TSV bis zur 18. Minute auf 13:6 davonzog, nahm das Vöhringer Trainerduo Staigmüller und Vogel die erste Auszeit und stellte die Abwehr um. Da aber die Absprache in der Abwehr immer noch recht verhalten war, kamen die Mädels aus Niederraden immer wieder zu leichten Toren. Eine sehr gut aufgelegte Lea Of im Tor trug maßgeblich dazu bei, dass die Niederraderinnen den Vorsprung bis zur 23. Minute nicht ausbauen konnten. Erfreulich, dass Romy Klaric, eigentlich B-Jugend, sich dreimal von Rechtsaußen durchsetzte. Durch einen 3:0-Lauf des TSV Niederraden stand es zur Halbzeit 19:11, Emily Gege verkürzte dabei kurz vor dem Pfiff durch ein schönes Rückraumtor.

Die Mädels des SCV waren ab Sekunde eins der zweiten Halbzeit hellwach und konnten durch eine starke Abwehr und einer gut haltenden Kati Hinterkircher auf 19:13 verkürzen. In den ersten fünf Minuten der zweiten Hälfte traf Felicia Betz mit einem wunderschönen Gegenstoß und einem toll herausgespielten Tor von Linksaußen. Der SCV verkürzte in der 37. Minute auf vier Tore. Leider schlichen sich Unkonzentriertheiten ein, die die Niederraderinnen konsequent nutzten. In den letzten 15 Minuten ließen die Mädels die Köpfe trotzdem nicht hängen, doch prägten die Niederraden-



nauerinnen das Spiel bis zum Endstand von 37:26.
(Alicia Staigmüller)

Männliche B-Jugend SC Vöhringen - JSG Burlafingen/Straß 31:31 (18:13)

Bei unserem zweiten Heimspiel in der Saison hatten wir die Mannschaft des JSG Burlafingen/Straß zu Gast. Zum ersten Mal war die Mannschaft komplett und daher ging man zuversichtlich in die Partie. Durch konzentrierte Spielweise und Spielzüge konnte man einen Vorsprung herausspielen, der sich auf 2 bis 3 Tore einpendelte. Als man sich zunehmend in der Abwehr stabilisierte, erhöhte sich der Vorsprung bis zur Pause auf fünf Tore und man ging mit einem 18:13 in die zweite Hälfte.

Dass das Spiel kein Selbstläufer sein wird, zeigte sich gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit. Burlafingen verkürzte Tor um Tor und konnte in der 41. Minute zum ersten Mal zum 26:26 ausgleichen. Unsere Mannschaft hatte es dennoch in der Hand das Spiel erfolgreich abzuschließen. Fing sich jedoch mit dem Schlusspfiff den unglücklichen Ausgleichstreffer zum 31:31 ein.

TSV Mindelheim - SC Vöhringen 16:20 (7:8)

Das erste Auswärtsspiel führte uns nach Mindelheim zum TSV Mindelheim. In der ersten Halbzeit war es ein Spiel auf einer Augenhöhe der beiden Mannschaften. Unsere Jungs taten sich sichtlich schwerer als gedacht. Keine der Mannschaften schaffte es mal mit mehr als zwei Toren in Führung zu gehen. Mit 7:8 ging es mit einer knappen Führung in die Pause. In der zweiten Halbzeit sah die Sache schon ganz anders aus. Unsere Abwehr stabilisierte sich zunehmend und die Jungs nutzten immer mehr ihre Torchancen. Zeitweise führte man nun mit bis zu fünf Toren. Am Ende gewann man das Spiel verdient mit 16:20.

SC Vöhringen - Dietmannsried/ Altusried 25:27 (13:18)

Das erste Spiel der Saison fand in der heimischen Halle des SCV statt. Zu Gast hatten wir Dietmannsried/Altusried. Dass es sich hierbei gleich um eine der stärksten Mannschaften der Liga handelt, war unseren Spielern und Trainern von Anfang an klar.

Gleich zu Beginn legte die Mannschaft aus Dietmannsried/Altusried drei Tore vor. In der vierten Minute gelang dann unseren Jungs der erste Treffer. Durch inkonsequentes Umsetzen der Spielzüge und mehrere Fehlpässe gelang es unserer Mannschaft nicht die Tordifferenz zu verringern. Eine unglückliche, frühe rote Karte für unsere Mannschaft spielte dem Gegner zudem in die Karten. Mit einem Stand von 13:18 ging es in die Pause.

Dietmannsried/Altusried erzielte gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit ein weiteres

**Seit 18 Jahren in und um
Vöhringen für Sie da!**

Tel. 0160 692 0 693

www.pflegedienst-medina.de



**Wir bringen Deine
Zähne in *Bestform!***

**Dr. Gentner
& Kollegen**
Kieferorthopädische
Fachpraxis

Hauptstraße 9
D-89250 Senden
0 71 07 - 1 15 33
info@dr-gentner.de
www.dr-gentner.de

WIR BILDEN AUS!
BEWIRB DICH,
GLEICH HIER!

Raumausstattung Brunhard Beege



Lusserweg 7
89233 Neu-Ulm-Gerlenhofen

Mobil: 0174 66 93 948
E-Mail: info@raumausstatter-beege.de

Bodenleger | Renovierungsarbeiten | Liefer-Verlegeservice, I Haus & Wohnung I Laminat. Vinyl-Fertig-Parkett, PVC Usw. Raufaser-Putz I Fassade streichen



PINOIL

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

OMV

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Hilberg



EINMALIG

Wie wir gleichzeitig
Familienunternehmen
und Start-Up sind.

Jetzt für unser Werk
in Vöhringen bewerben:

goldbeck.de/karriere



Jugendförderpreis für die mB



Tor und erhöhte den Vorsprung nun auf sechs Tore. Unsere Jungs gaben aber zu keinem Zeitpunkt auf und erarbeiteten sich immer öfters gute Torchancen, die sie dann auch nutzen konnten. Mit fünf aufeinander folgenden Treffern verringerte sich der Rückstand beim 17:19 auf nur noch zwei Tore und in der 43. Minute war man beim 23:24 endgültig wieder auf Schlagdistanz.

Am Ende fehlte aber die Kraft und gegen eine sehr gute Mannschaft aus Dietmannsried/Altusried schaffte man es nicht mehr das Spiel zu drehen und man verlor erbobenen Hauptes mit 25:27.

Weibliche B-Jugend **SC Vöhringen – TSV Bobingen 25:14 (14:5)**

Das erste Tor der Partie erzielte zwar der TSV Bobingen, aber die Vöhringerinnen konnten bis zur 8. Minute mit einem Hattrick von Felicia auf 4:1 davonziehen. Auch danach ließ die weibliche B-Jugend dem Gegner keine Chance und durch Tore von Leonie, Romy, Felicia, Rabea (2) und Mia G. erhöhte der SCV auf 10:2. Auch Wiebke

machte ihre Sache im Tor gut und hielt den Kasten sauber. Die Mädels spielten konzentriert im Angriff und konnten immer wieder durch 1:1-Aktionen Tore erzielen. Kurz vor Schluss konnte sich Lenja noch in die Torschützenliste eintragen und beim Stand von 14:5 ging es in die verdiente Halbzeitpause.

Nach der Pause ließ die wB ein wenig nach und erzielte das erste Tor erst nach knapp acht Minuten. Einzig die Nummer 19 der Gegner erzielte in dieser Phase Tore für den TSV Bobingen. Beim Spielstand von 16:10 packten sich die Mädels an ihren eigenen Nasen, schraubten die Anzahl an technischen Fehlern runter und durch Tore von Felicia und Romy erhöhte man wieder auf 18:10. Ab der 40. Minute zogen die Vöhringerinnen mit einem 5:0-Lauf auf 25:12 davon, vor allem die schönen Anspiele an den Kreis waren in dieser Phase sehenswert. Zwar konnte Bobingen noch zwei Tore erzielen, aber auch das änderte nichts am souveränen Sieg der Vöhringer Mannschaft.

Leipheim/Silheim – SC Vöhringen **21:20 (11:7)**

Leider gab es dieses Mal eine knappe

Niederlage gegen die Mannschaft aus Leipheim/Silheim. Der Start in das Spiel war schwer, jedoch konnte Romy den ersten Treffer für die SCV-lerinnen landen. Die Partie war auf Augenhöhe bis zum 4:5. In der verbleibenden Zeit bis zur Halbzeit schlichen sich einige Fehler, Unsicherheiten und Unkonzentriertheit im Angriff ein, so dass man mit einem Halbzeitstand von 7:11 in die Kabine ging.

Erst sieben Minuten nach der Pause fiel das erste Tor für die Vöhringer Mädels. Folglich konnte die Mannschaft aus Leipheim/Silheim mit sechs Toren davonziehen. Ab diesem Zeitpunkt begann die Aufholjagd. Mit vier schönen Bewegungen im Angriff landeten Romy und Lenja jeweils zwei weitere Treffer und verkürzten zum Zwischenstand von 14:17. Durch einen in Wiebkes Gesicht geworfenen Siebenmeter gab es eine rote Karte für die gegnerische Mannschaft. Fünf Minuten vor Schluss kamen die Spielerinnen bis auf zwei Tore heran. Durch einen weiteren verwandelten Strafwurf stand es eine Minute vor Spielende 20:21. Dabei blieb es.

TSV Peißenberg – SC Vöhringen 22:23 (8:10)

Das Spiel in Peißenberg begann im Angriff sehr hektisch und unsicher. Jedoch konnte Felicia die Vöhringerinnen nach 4:31 Minuten erlösen und erzielte den ersten Treffer. Durch ein folgendes konzentrierteres Spiel haben auch Rabea, Lilli und Emily sich erfolgreich durchsetzen können. In der Abwehr griffen die Mädels konsequent zu, damit haben sie auch der Torhüterin Wiebke sehr geholfen. Die Partie war sehr ausgeglichen, bis die SCV-lerinnen einen drei Tore Vorsprung zum 6:9 durch Emily und Lenja herausspielen konnten. Mit einem Stand von 8:10 ging es in die Halbzeit.

Nach der Pause waren die Mädels wieder voller Motivation. Der erste Treffer ge-





lang mit einem schönen Wurf von Außen durch Leonie. Die Abwehr stand sehr kompakt und die SCVlerinnen konnten bis zur 33. Spielminute bis auf sieben Tore wegziehen. Der Zwischenstand betrug 10:17. Danach ließ die Abwehr jedoch stark nach und die Gegnerinnen kamen heran. Das Spiel entwickelte sich zu einem echten Krimi, denn die Gegner erzielten 1:30 Minuten vor Schluss den Ausgleichstreffer. Mit der Schluss sirene erzielte Rabea mit einem nervenstarken Rückraumwurf den Siegtreffer zum 22:23.

Männliche D-Jugend

Konzentriert waren die Jungs gegen den TSV Schwabmünchen, spielten hervorragend zusammen und zogen in der ersten Halbzeit Tor um Tor auf 13:8 davon, in der zweiten Halbzeit konnten weder drei Zwei-Minuten Strafen noch die sehr dünn besetzte Bank den am Ende den verdienten 20:18-Sieg gegen die Gastgeber aus Schwabmünchen in Gefahr bringen.

Das zweite Spiel des Tages gegen den TSV Friedberg lief ganz ähnlich ab, aus einer starken Abwehr (inkl. TW) war die erste Halbzeit sehr schön anzuschauen, fast fehlerlos lief der Ball flüssig durch die eigenen Reihen, mit vier Gegenstoß-Toren stand es zur Halbzeit 14:9. Die Friedberger wollten sich mit der Niederlage aber nicht abfinden und starteten eine tolle Aufholjagd, welche die Vöhringer mit großem Aufwand abwehren konnten, einen kühlen Kopf bewahrten und das Spiel schließlich mit 19:17 für sich entscheiden konnten.

Riesenkompiment mit nur sieben Feldspielern gegen absolut gleichwertige Gegner, klasse Spielsequenzen, aber auch eine tolle kämpferische Leistung gezeigt und so stehen wir mit 8:0 Punkten oben in der Tabelle. Weiter so!

(Jürgen)



Rückblick auf die Mini-EM

Leider war in der Vorrunde der diesjährigen Mini-EM des BHV für das Team aus Island (SC Vöhringen) schon Endstation. Nach dem ersten hart umkämpften Spiel gegen Montenegro (Günzburg) und der 11:14-Niederlage war die Enttäuschung groß und die Isländer (Vöhringer) konnten ihre Stärken in den beiden folgenden Partien nicht mehr auf die Platte bringen. Verloren deutlich mit 22:9 gegen Ungarn (Ottobeuren) – in weniger als sechs Minuten zogen die starken Ottobeurer von 5:4 auf 15:5 davon – somit war die Partie früh entschieden. Das letzte Spiel gegen Serbien (Schwabmünchen) war ausgeglichen und wurde aber auch mit 15:12 verloren.



Gemischte D-Jugend Spieltag in Neu-Ulm – Leider ohne Punkte

In den ersten fünf Spielminuten gegen den TSV Niederradkau konnten wir mit Toren von Luisa, Bianca und Philipp noch mithalten. Danach bekamen wir bis zu 11. Spielminute gleich vier Treffer in Folge – drei vom gleichen Spieler – ohne selber erfolgreich zu sein. Erst in der 12. Spielminute konnte Luisa mit einem Treffer den Spielstand auf 4:6 bis zur Halbzeit verkürzen. Kaum 11 Sekunden nach der Pause gespielt, war Philipp erneut von rechts außen erfolgreich. Ein Siebenmeter für Niederradkau wurde in der 17. Minute von unserem TW Finn erfolgreich gehalten. Danach konnte sich der Gegner immer mehr absetzen, auch weil wir zu wenig Abwehrarbeit entgegenbrachten. Bis zum Ende der Partie konnte Luisa aber noch zwei Mal einen Treffer für den SCV erzielen. Endstand 7:14.

Gleich im Anschluss wurde gegen den Gastgeber TSV Ludwigsfeld gespielt. Ein starker Gegner, wie wir aus der Vergangenheit schon wussten. Und so kassierten wir bis zur 4. Minute gleich sechs Tore. Das Trainergespann Sandra und Leoni versuchte bei einer Auszeit ihre Schützlinge zu motivieren, allerdings dauerte es weitere zwei Minuten, bevor durch einen Siebenmeter von Bianca ein Tor auf der Seite SCV zu vermelden war. Bis zum Ende der ersten Halbzeit trafen Luisa und Bianca noch ein weiteres Mal (3:13). Erneut konnte unser TW Finn zu Beginn der zweiten Halbzeit gleich einen Siebenmeter halten. Danach kassierten wir bis zur 25. Spielminute 11 Tore, bevor Bianca erneut einen Treffer erzielte. Nina, Jorin

und Lea konnten sich im Anschluss ebenfalls in die Trefferliste mit einreihen. Endstand 7:30. Vielen Dank an Finn, der erst seit kurzem den Job als TW für sich entdeckt hat.



Gemischte F-Jugend Heimspieltag im Sportpark

Viel los war bei den Minis des SC Vöhringen am Wochenende. Gleich dreimal waren die Minis gefordert. Los ging es am Freitag mit der normalen Trainingseinheit, zu der 19 Kinder anwesend waren, um sich auf den Heimspieltag am Sonntag vorzubereiten. Am Samstag durften die Nachwuchsspieler bei der Männermannschaft als Einlaufkinder mit aufs Spielfeld laufen und einen Teil des Applauses für sich beanspruchen.

Am Sonntag stand dann der Heimspieltag mit zehn Mannschaften an. Sichtlich nervös waren die Kinder, die teilweise etwas verfrüht aufgestanden sind und sich gemeinsam mit den erfreuten Eltern auf den Spieltag vorbereitet haben. Etwa 80 junge Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainern, Eltern und Fans waren im Sportpark. Die Tribüne war gut gefüllt und in der Halle tummelten sich die Kinder.

20 Spiele gab es für die anwesenden Zuschauer zu bestaunen und dabei wuchs so mancher Nachwuchsstar über sich hinaus. Tolle Ballstafetten mit sehenswerten Abschlüssen und guten Torwartleistungen war auf beide Spielfeldern immer wieder beobachten.

Nach zweieinhalb Stunden Handball und vielen Toren wurde die Mühe der Kinder mit einer Runde Süßigkeiten belohnt.





RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partypass. Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

Fußball

Aktive trennen sich vom Trainerteam –
Abteilungsversammlung am 10. November



Einladung Jahreshauptversammlung am 10. November um 20 Uhr

Am Freitag, 10. November, findet die
Jahreshauptversammlung der Ab-
teilung Fußball statt. Los geht es um
20 Uhr in der Sportparkgaststätte.

Tagesordnung:

Begrüßung
Totenehrung
Berichte Aktiv, Jugend, AH
Schiedsrichterwesen
Finanzen
Entlastung Abteilungsleitung
Neuwahlen
Ausblicke
Ehrungen
Offene Diskussion

viel zu harmlos, aber andererseits stand die SG sicher in der Abwehr und spielte diszipliniert. Den Schlussspunkt setzte Hess (88.) mit seinem Treffer zum 4:0-Endstand.

Mit dem Interimstrainerteam hat die SG nun aus drei Spielen sieben Punkte erspielt und zeigt sich in einem deutlichen Aufwind.



Aktive

Löbert und Yildiz keine Trainer mehr

Nach über drei Jahren gehen das Trainerteam Jonas Löbert/Musti Yildiz und die SG Vöhringen-Illertal getrennte Wege. Musti Yildiz war bereits seit der Saison 19/20 mit an Bord. Wir danken beiden für ihr außerordentliches Engagement auf und neben dem Platz!

Über einen neuen Trainer wurde bisher nicht entschieden. Vorübergehend übernehmen Julian Unseld und Flo Schwaninger interimsmäßig.

Überzeugender 4:0-Sieg bei der SGM Senden/Ay II

Mit einem klaren 4:0 (1:0)-Sieg kehrte die SG vom Spiel bei der SGM Senden/Ay II zurück. Und dieser Sieg ging auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. Von Beginn war zu erkennen, dass die Mannschaft den Aufschwung aus den letzten beiden Spielen fortsetzen wollte. Bereits nach 11 Minuten ging man in Führung, als nach einem Eckball von Konrad der Ball unglücklich von einem Sendener Abwehrspieler am kurzen Pfosten stehend ins Tor abprallte. Die SG überzeugte in der Folgezeit durch erfrischenden Fußball und ließ so gut wie nichts zu für die Hausherren. Man hätte durchaus den Vorsprung vor der Halbzeit noch höher gestalten können, doch leider wurden Großchancen von Jakob Kaim, Micha Hess und Robert Konrad vergeben.

Das änderte sich aber in der zweiten Hälfte. In der 53. Minute war es Böck, der nach einem Eckball per Kopf zum 2:0 erhöhte. Und als Groß in der 69. Minute gar auf 3:0 erhöhte, war das Spiel quasi schon entschieden. Die Hausherren hatten nur eine kurze Phase, in der sie öfter vor dem Tor der SG erschienen, doch sie agierten

SG – RSV Wullenstetten 5:3

Ein torreiches Spiel sahen die Zuschauer beim Derby der SG gegen den RSV Wullenstetten, das die Hausherren am Ende glücklich, aber alles andere als unverdient mit 5:3 (3:1) für sich entscheiden konnten. In der Schlussphase sollte es zu einer regelrechten Zitterpartie werden.

Zunächst wollten die Hausherren nach der Trennung von Spielertrainer Jonas Löbert und seinem Co-Trainer Musti Yilmaz endlich den ersten erspielten Sieg einfahren. Schon in der Vorwoche beim Spiel in Kellmünz zeigte sich die Truppe, die interimsmäßig von Julian Unseld und Florian Schwaninger betreut wird, ein anderes Gesicht.

Leider musste man kurzfristig aus familiären Gründen auf Julian Unseld in den Abwehrreihen und natürlich als Coach verzichten. Er wurde auf seiner Position von Simon Köhler ersetzt. Die Partie startete furios, denn nach 14 Minuten lag die SG bereits mit 2:0 in Führung. Zunächst nahm sich Elias Schwaninger aus etwa 20 Metern ein Herz und donnerte den Ball mit einem Außenristschuss unhaltbar zur 1:0-Führung (10. Min.) ins Netz. Als Köhler nur vier Minuten später einen Pass in den Lauf von Simon Weichsberger spielte, schüttelte der seinen Gegenspieler ab und schoss überlegt zum 2:0 ein. Die Mannschaft spielte von Beginn an wie entfesselt. Doch die Reaktion der Gäste ließ nicht lange auf sich warten. Denn keine zwei Minuten später gelang nach einem Freistoß der Anschluss zum 2:1. Die SG ließ sich davon jedoch nicht beirren und spielte erfrischend guten Fußball und hatte das Spiel und den Gegner im Griff. Der RSV bekam wenig Möglichkeiten.

In der 26. Minute baute die SG die Führung auf 3:1 aus, nachdem Groß im

16er gefoult wurde. Entgegen der alten Fußballerweisheit, dass der Gefoulte nicht selbst den Strafstoß schießen soll, übernahm er nach kurzer Rücksprache mit dem eigentlichen Elfmeter-Spezialisten und Spielführer Andy Böck die Verantwortung und verwandelte sicher. Für die SG ein in dieser Situation ungewohntes Bild, zu diesem Zeitpunkt schon so deutlich zu führen. Diese Führung ging aber völlig in Ordnung aufgrund der Leistung. Kurz vor der Halbzeit zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt, allerdings vor dem Tor der SG und durchaus zweifelhaft. Doch TW Studer parierte den durchaus gut platzierten Schuss des RSV-Kapitäns glänzend und sicherte so den Zwei-Tore-Vorsprung bis zur Halbzeitpause.

Die SG blieb nach dem Wechsel spielbestimmend, obwohl die Gäste natürlich alles daran setzten, um den Anschlusstreffer zu erzielen und alles nach vorne warfen. Diesem Vorhaben spielte in der 58. Min. die Gelb/Rote Karte von Johannes Span in die Karte, der bereits in der ersten Hälfte wegen Reklamierens verwart wurde und nun durch ein Foulspiel frühzeitig vom Feld musste. Die direkte Folge war der Anschlusstreffer zum 3:2 durch den direkt verwandelten Freistoß. Doch die Antwort der SG kam postwendend, als Hess nur eine Minute später eine unübersichtliche Situation in der RSV-Abwehr nutzte und aus kurzer Distanz zum 4:2 einschoss. Der alte Abstand war wieder hergestellt und sollte dem Team Sicherheit geben. Doch trotzdem gab es einen Bruch. Das Unterzahlspiel machte sich mit zunehmender Spielzeit bemerkbar. Die Folge war der erneute Anschlusstreffer der Gäste in der 71. Minute. Der RSV gab sich nie geschlagen und kämpfte verbissen gegen die sich mit aller Macht wehrende SG. Die Schlussphase war nichts für schwache Nerven. Doch die Mannschaft wehrte sich mit allen Kräften.

In der Nachspielzeit nahm das Drama ein Ende, als der Schiedsrichter unmittelbar vor dem Abpfiff erneut auf den Punkt zeigte, als er ein Handspiel bei einem RSV-Spieler erkannt haben wollte. Dieser bekam den Ball aus nächster Nähe an die Hand geschossen, die nicht unbedingt in einer strafwürdigen Haltung war. Auch hier übernahm einer der „Youngsters“ die Verantwortung. Jakob Kaim setzte mit dem Elfmeter zum 5:3 den Schlusspunkt im besten Spiel dieser Saison.

Reserve

SG – RSV Wullenstetten 0:6 (0:3)

Eine deutliche Niederlage musste die Reserve gegen den RSV einstecken. Dabei begann die Partie verheißungsvoll, denn beide Teams erspielten sich in den ersten Minuten schon gute Einschussmöglichkeiten. Dabei zeichnete sich SG-Keeper Michael Maschek frühzeitig aus. Der A-Jugendliche trainiert seit kurzem mit den Aktiven und bekam die Chance, erstmals

bei diesen ein Spiel zu machen. Der Einstand verlief für ihn gelinde gesagt nicht optimal, doch ihm ist absolut kein Vorhalt zu machen. Vielmehr sorgte er mit seinen Paraden im weiteren Verlauf des Spiels dafür, dass die Niederlage nicht noch deutlicher ausfiel.

Nachdem der RSV in der 11. bzw. 13. Min. bereits mit 2:0 in Führung ging, war der SG frühzeitig der Zahn gezogen. Insbesondere die linke Seite war an diesem Tag der Schwachpunkt, den die Gäste zu nutzen wussten. Das soll nicht heißen, dass die SG unterging. Sie kämpfte, eroberte auch verlorene Bälle zurück, doch man leistete sich zu viele Abspielfehler oder unkonzentrierte Abschlüsse. Ganz anders die Gäste, die mit ihren schnellen Stürmern permanent für Gefahr sorgten. So ging es nach einem weiteren Treffer kurz vor der Halbzeit mit einem 0:3 Rückstand in die Pause.

Der zweite Spielabschnitt ist daher schnell beschrieben: Der RSV behielt seine Überlegenheit bei und baute seine Führung weiter aus, während die SG einfach nichts mehr entgegenhalten konnte. Am Ende musste man sich 0:6 geschlagen geben.

SG bleibt weiterhin sieglos beim 1:1 in Kellmünz

Die Stunde der Wahrheit schlug für die SG in Kellmünz. Nach einer turbulenten Woche mit weitreichenden Personalveränderungen war die Nervosität von Beginn an im Team zu spüren. Bei beiden Teams lief der Ball alles andere als rund. Doch in der 14. Minute großer Jubel bei der SG. Jakob Kaim spielte einen hohen Ball in die Spitze, der vom TSV-Abwehrspieler unterschätzt wurde. Hess bekam plötzlich freie Bahn und brachte mit einem Heber über den heraus gelaufenen Torhüter sein Team mit 1:0 in Führung. Dieser Treffer gab Sicherheit. Man traute sich jetzt mehr zu und hatte immer wieder gute Szenen in der Offensive.

Kellmünz agierte meist mit langen Bällen auf ihre schnellen Offensivspieler und blieb damit gefährlich. Ein Ballverlust im Mittelfeld in der 29. Minute führte zum 1:1, als die Hausherren einen blitzschnellen Konter fuhren und diese Chane eiskalt nutzten. Hier sah die Abwehr nicht gut aus, als der Torschütze im 16er zwei Spieler austanzte und unhaltbar einschoss. In dieser Phase musste zudem Routinier Florian Peruzzi verletzt aufgeben und wurde von Eliah Weichsberger ersetzt.

Doch die SG blieb zunächst unbeeindruckt und hätte in der 35. Min. durch Hess erneut in Führung gehen können. Wieder bekam dieser die Chance nach einem Fehlpass der Gäste allein auf das TSV-Tor davon zu ziehen. Doch anstatt vielleicht früher abzuschließen, versuchte er den Ball am Torhüter vorbei zu legen, wobei er aber gestört wurde. Doch auch die Hausherren blieben nach wie vor gefährlich und erspielten sich durchaus gute Möglichkeiten. Mit einem gerechten Remis ging es in die Halbzeitpause.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe
★★★★★★★★

89250 Senden
89257 Illertissen



DACIA



Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!



www.auto-wuchenauer.de

Wuchenauer
Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 97 01 40



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität

Der Haarersatz als Therapie

Mit Haarersatz ist fast alles möglich

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Diskrete professionelle Beratung



Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099



Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

Auch in den zweiten Hälfte agierten beide Teams recht offensiv, wobei die SG zunächst die besseren Aktionen hatte, allerdings etwas zu viele Ballverluste produzierte und so den Gegner immer wieder ins Spiel brachte. Kurzer Schreckmoment in der 59. Minute für die SG: Der TSV hatte zwar einen Treffer erzielt, doch der wurde wegen eines vorangegangenen Foulspiels zurückgepfiffen. In der 67. Minute viel Glück für die SG, als ein Abschluss der Hausherren von der Unterkante der Latte nicht ins Tor abprallte, sondern nach vorne und vom TW abgefangen werden konnte. Jetzt wurde der TSV etwas spielbestimmender und setzte die SG vermehrt unter Druck. Was immer wieder zu gefährlichen Situationen führte, die aber mit viel Einsatz von der SG abgewehrt werden konnten. Jetzt lief viel über den Kampf. Beide Teams warteten auf den entscheidenden Ball beziehungsweise Pass. Dabei schwanden bei der SG zunehmend die Kräfte, doch mit großem Willen stemmte man sich gegen die letzten Versuche des TSV, das Spiel noch für sich zu entscheiden.

So durfte man am Ende mit diesem zugegeben glücklichen Punkt hochzufrieden sein, bedenkt man, dass die Mannschaft auf mehrere wichtige Spieler verzichten musste. Unbedingt erwähnenswert ist auch die Leistung des Schiedsrichters Fabio Grillo von der SSG Ulm. Er hatte ein ruhiges und souveränes Auftreten und hatte aufgrund der Kommunikation mit den Spielern nie Probleme. Dafür gab es viel Lob von beiden Seiten.

Das Spiel der Reserve wurde abgesagt und wird auf einen noch nicht bekannten Termin verschoben.

Ratlosigkeit beim 1:3 gegen Unterweiler

Die SG bleibt in der laufenden Saison auch gegen Unterweiler sieglos. Der einzige Dreier resultierte ja von der damaligen Absage des SV Grafertshofen. Und jetzt setzte es gegen den ehemaligen Underdog aus Unterweiler eine so nicht zu erwartende 1:3 (0:1)-Niederlage. Und die war alles andere als unverdient für die Gäste. In der 32. Minute gingen sie durch ihren Spielertrainer Loser mit 0:1 in Führung. Bis dahin war die SG kaum gefährlich vor dem gegnerischen Tor aufgetaucht. Vor der Halbzeit hätte Unterweiler fast noch den Vorsprung ausbauen können. Dies verhinderte Schwaninger durch ein Foulspiel, was knapp an einer Notbremse vorbei ging, zum Glück nur mit Gelb bestraft wurde. Nach dem Wechsel trat die SG zunächst aggressiver auf und hatte in der 53. Minute durch Hess den Ausgleich auf dem Fuß. Doch der Ball wurde mit einem Glanzreflex vom Gäste-Torhüter abgewehrt. Quasi im Gegenzug trafen dafür die Gäste zum 0:2. Von diesem Rückschlag erholte sich die SG nicht mehr. Vielmehr zeigten die Gäste, wie's gemacht wird. Spätestens in der 71. Minute war die

Niederlage perfekt, als Unterweiler auf 0:3 erhöhte. Das letzte Aufbäumen in der Endphase durch die SG brachte nur noch den Ehrentreffer in der 81. Minute durch Hess.

Die SG geht gerade schwere Zeiten entgegen, denn mit nur fünf Punkten steht man quasi mit dem Rücken zur Wand und findet sich im unteren Drittel der Tabelle wieder.

Auch die Reserve musste Lehrgeld bezahlen beim 2:6 (1:2). Insbesondere in der zweiten Spielhälfte konnte die SG überhaupt nichts mehr entgegen setzen und kassierte in schöner Regelmäßigkeit die Gegentreffer. Der zwischenzeitliche Ausgleichstreffer zum 1:1 in der 19. Minute resultierte aus einem Eigentor der Gäste. Den zweiten Treffer der SG markierte Peruzzi in der 88. Minute zum 2:6-Endstand.

Jugend

Läsko-Wintercup

Ein herzliches Dankeschön geht auch dieses Mal an die Firma LÄSKÖ für die langjährige Unterstützung des Vereines beim LÄSKÖ-Wintercup.



Das zweite Turnier findet am 24. und 25.02.2024 statt.

Vielen Dank bereits jetzt an alle Helferinnen und Helfer! Wir freuen uns mit Euch allen auf tolle Erlebnisse für die Kids im heimischen Sportpark.

SC Vöhringen A-Junioren gegen die Sportfreunde aus Illerrieden

Noch am Mittwoch musste man sich unglücklich mit 2:4 im Pokal geschlagen geben, jedoch am folgenden Wochenende konnten unsere Jungs das wieder gutmachen und gewannen in einem sehr intensiven Spiel verdient mit 2:1. Demnach stehen wir ungeschlagen an Tabellen Platz 1.



Neue Trikots für die B-Jugend des SC Vöhringen

Die U17-Spieler und Trainer der SGM Vöhringen wurden dank einer großzügigen Spende von

KS – Autoservice GbR, Ulmerstraße 20 in 89264 Weißenhorn

mit neuen Trikots und Trainingshirts ausgestattet.

Das Trainerteam um Mehmet Karasoy freut es besonders, dass sich immer wieder Sponsoren zur finanziellen Unterstützung des Vereines finden. Besonders in der heutigen Zeit ist dies keine Selbstverständlichkeit und hilft immens die sportliche Zukunft zu sichern.

Die Spieler, die Eltern und der Verein bedanken sich ganz herzlich bei KS-Autoservice und hoffen, dass in den tollen Trikots auch die sportlichen Ziele dieser Saison erreicht werden.



Neue Trikots für die B-Jugend des SC Vöhringen

C-Jugend

**SGM SC Vöhringen – SSV Illerberg/
Thal – SV Illerzell**

**SGM Illerkirchberg I – SGM
Vöhringen 4:2 n. E. (1:0)**

In der ersten Runde des Pokalwettbewerbs traf unsere Mannschaft am 27. September auf den Gastgeber aus Illerkirchberg. Unsere Mannschaft war geschwächt, da drei Stammspieler wegen einer schulischen Veranstaltung beziehungsweise Krankheit nicht antreten konnten.

Schon in der 3. Minute hatte unsere Mannschaft einen Schuss auf das gegnerische Tor, der aber über die Torauslinie abgewehrt wurde. Nach dem folgenden Eckball bekam unsere Mannschaft den Ball nicht mehr unter Kontrolle. Einen schnellen Konter nutzte der Gegner aus und versenkte daraufhin den Ball für unseren Schlussmann unhaltbar zum 1:0 im Tor. Nach zehn Minuten fand unsere Mannschaft besser ins Spiel. In der 15. Minute schoss Ebrar Karasoy (SCV) den Ball vor dem leeren Tor über die Latte. Nur drei Minuten später hielt der gegnerische Torwart einen Schuss von Luca Mazareanu (SCV). Wiederum nur zwei Minuten später bekam Matteo Doberauer nach einem Eckball das Leder an der 16m-Linie direkt vor die Füße. Seinen Schuss auf das leere Tor konnte ein Gegenspieler gerade noch mit dem Kopf über die Latte ins Aus befördern. Jetzt hatte unsere Mannschaft endlich ins Spiel gefunden. In der 29. Minute gab Matteo Doberauer den Ball gezielt auf Guliano Vivacqua herein, der dann alleine vor dem Torwart stand. Dieser konnte aber den Ball sicher halten.

In der ersten Hälfte der zweiten Halbzeit gab es einige, jedoch nicht zwingend torgefährliche Szenen auf beiden Seiten. In der 53. Minute legte Alexandru den Ball Matteo Doberauer zielgenau vor die Füße. Matteo sah Samuel Reho in aussichtsreicher Position. Samuel konnte den Ball annehmen und sicher zum 1:1 im Tor ver-

senken. Gleich darauf hatte der Gegner zwei dicke Torchancen, die aber der an diesem Spieltag sehr starke Vöhringer Keeper Artem sicher hielt. Die Illerkirchberger waren nun spielbestimmend. In der letzten Minute der regulären Spielzeit hatte Samuel Reho die Chance zum Siegtreffer, schoss das Leder aber über das Tor hinweg. Auch in den sechs Minuten Nachspielzeit fiel kein weiteres Tor mehr, so dass die Entscheidung im Elfmeterschießen ermittelt werden musste. Leider verließ uns hier das Glück. Gleich drei Schüsse konnten die Tormänner halten (2 x Illerkirchberg, 1 x Vöhringen). Ein Schuss der Vöhringer ging ins Aus. Damit war leider das Ausscheiden aus dem Bezirkspokal besiegelt.





Gutschein

Beim Kauf von einem
Stück Kuchen gibt's
1 Tasse Kaffee gratis!



Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei • Konditorei • Café

Bertele

Autotechnik und Reifendienst

Industriestraße 9a • 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur
Telefon
25 55

Reifendienst
Telefon
52 44

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SHERLOCK HOME (V)ERMITTELT

Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.



Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung





Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



SC Vöhringen D-Junioren

Ein regelrechtes Feuerwerk brannten unsere Jungs in Oberelchingen ab. Mit 0:10 mussten sich unsere Gegner geschlagen geben. Da waren auch unsere Trainer Walter und Alex sehr zufrieden und feierten mit den Jungs den verdienten Sieg.



Zwischenstand der D-Jugend-Teams nach dem dritten Spieltag: Kurzes Resümee D1:

Im ersten Saisonspiel traf unsere D1 auswärts auf unsere Weißenhorner Nachbarn. Wir starteten zunächst gut ins Spiel, doch bereits nach 15 Minuten konnte man einen klaren Leistungseinbruch feststellen. Vor allem konditionelle Probleme machten unserer Mannschaft zu schaffen, so reichte es nur zu einem 3:3-Unentschieden. Am zweiten Spieltag musste sich unsere D1 mit einer klar stärkeren, aber auch bissigeren Roggenburger Mannschaft messen. Spielerisch konnte sich unsere Mannschaft durchaus sehen lassen, doch es fehlte wieder an Kondition und vor allem am letzten Biss. Am dritten Spieltag durfte unsere D1 eine kleine Pause einlegen, hatte spielfrei und kann neue Kraft für die noch kommenden Spiele tanken.

Kurzes Resümee D2:

Das erste Ligaspiel dieser Saison hatte unsere D2 auswärts gegen Ay zu bewältigen. Unsere Mannschaft erspielte sich viele Chancen, doch die Tore blieben aus. Leider wurde auch ein Elfmeter verschossen und so endete das erste Auswärtsspiel für unsere D2 mit einem 0:0. Der zweite Spieltag fand

zu Hause in Vöhringen gegen unseren haushoch überlegenen Gast Silheim statt. Unsere D2 fuhr eine klare 0:3-Niederlage ein. Für das dritte Punktspiel waren wir nach Elchingen geladen. Elchingen war in diesem Match gegen uns chancenlos und unsere Spieler konnten sich mit zehn Treffern belohnen. Strahlende Gesichter weit und breit, selbst unter den Trainern. Der 0:10-Auswärtssieg baute unsere D2 Mannschaft wieder richtig auf und macht neuen Mut auf die kommenden Spiele.



F-Junioren

Am Dienstag, 3. Oktober, nahm die F1-Jugend der Vöhringer Fußballer am Herbst-Cup in Silheim teil. Es war ein lehrreiches Turnier für uns Trainer als auch für die Kinder. Die Spieler haben die bisherigen Trainingsübungen gut ins Spiel integriert und wir können die Lehren für unsere weitere Entwicklung mitnehmen.

Das Wetter hat ziemlich gut mitgespielt und es waren beste Fußball-Temperaturen und dementsprechend auch viele Zuschauer. Insgesamt gab es fünf Gruppen je sechs Mannschaften, die am Turnier teilgenommen haben. Hauptsächlich Mannschaften aus dem gesamten Einzugsgebiet des Landkreis Neu-Ulm und Ulm haben den Weg zum FC Silheim gefunden. Als Belohnung für die tollen Spiele gab es im Anschluss bei der Siegerehrung für alle Spieler noch eine Medaille. Danke an den FC Silheim für die Ausrichtung des großartigen Turniers, auch wenn es eine größere Verzögerung zu Beginn gegeben hat.

Am Samstag, 23. September, begann unsere Staffeltag-Turnier-Serie mit der F1-Jugend der Vöhringer Fußballer in Vöhringen. Bei hervorragendem Wetter und guter Stimmung war es ein guter Auftakt in die neue Saison. Die Spieler konnten überzeugen und wir können die Fortschritte der letzten Wochen immer wieder erkennen. Dennoch gibt es auch viel zu erproben und zu testen für das gesamte Team. Wir konnten an diesem Turniertag mit 16 Spielern antreten und den Kindern etwas Spielzeit geben, was enorm wichtig für ihre Entwicklung ist. Als Belohnung für die tollen Spiele gab es im Anschluss bei der Siegerehrung für alle Spieler noch die obligatorischen Süßigkeiten. Danke an dieser Stelle auch besonders an alle Eltern und Unterstützer,

die uns mit reichlich Kuchenspenden und beim Verkauf unterstützten. Ein besonderer Dank gilt hier auch an Mario Aciri für die besten Pommes im Illertal!



(Redaktion Fußball SCVaktuell)

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di+Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!



DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

B HERMANN
BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0
www.hermann-bloesch.de



Nautilla
ILLERTISSEN




Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.
Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com

Turnen

Vom Trainingslager zu einem erfolgreichen Iller-Donau Cup



Trainingslager vom 29.09. bis 01.10. in der Nordschule: Zum zweiten Mal fand am letzten September-Wochenende, für die Leistungsturnerinnen im Alter von 9 bis 17 Jahre, ein Trainingslager in der Nordschule statt.

Auch dieses Jahr hatte sich das Trainer-team Daniel, Anna und Gela ein abwechslungsreiches Programm für die Turnerinnen ausgedacht. Am Freitag um 18 Uhr ging es los mit Beziehen und Aufbauen der Turnhalle. Geschlafen wurde in den Geräteräumen und Umkleidekabinen. Als Essensplatz wurde der Eingangsbereich umfunktioniert. Um 19 Uhr startete der erste Trainingsdurchgang. Nach einer Stunde machten die Turnerinnen Brotzeit, anschließend turnten sie bis 21 Uhr. Danach gab es Spiele, in denen die Mädchen ihren Teamgeist beweisen mussten. Um 24 Uhr kehrte schließlich Ruhe in der Nordschule ein.

Um Punkt 7.30 Uhr hallte am Samstagmorgen, mit voller Lautstärke das Lied „Guten Morgen, guten Morgen“ durch die Halle. „Frisch und munter“ erschienen die Mädchen um 8 Uhr zum Frühstück. Danach wurde trainiert bis zum Mittagessen. Am Mittag wurde wieder an den Übungen jeder einzelnen Turnerin gefeilt. Am Nachmittag spazierten alle zum Spielplatz, um frische Luft und Energie zu tanken. Zurück an der Halle hieß es frisch machen fürs Abendprogramm. Bei Pizza, Spielen mit Knicklichtern und Film klang der Abend gemütlich aus.

Für den Sonntagmorgen war Krafttraining angesagt. Als große Überraschung besuchte der Personal Trainer Patrick Elsner die Mädchen, um mit ihnen gemeinsam Kraft und Ausdauer zu trainieren. Nach dem Mittagessen war Styling angesagt, denn Mete Yilmazer machte ein Indoor-Fotoshooting mit den Turnerinnen. Anschließend gab es noch ein Abschluss-training an den Geräten bis 16 Uhr. Nachdem alles zusammengepackt, abgebaut und geputzt war, konnten die Eltern ihre Mädchen abholen. Für alle Teilnehmer war dieses Trainingslager wieder ein großartiges Erlebnis. Für das super Wochenende möchten wir uns herzlich bedanken: bei den Trainern Daniel, Gela, Anna, Paddy, Michi, dem Personal Trainer Patrick Elsner, Fotograf Mete Yilmazer und allen Eltern, die uns das ganze Wochenende mit Semmel, Riesenbrezeln, Pizzas und Kuchen versorgt haben.





zählt. Die Erst- und Zweitplatzierten in jeder Altersgruppe dürfen den Turnbezirk Iller-Donau dann beim Regionalscheid in Kempten vertreten. Aus Vöhringen haben sich jeweils drei Mannschaften der Frauen und drei Mannschaften der Männer qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und Turner für eure tollen Leistungen. Zudem möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern rund um den Wettkampf bedanken, ohne euer Engagement wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Vielen herzlichen Dank!

(Claudia Schaich)



Erfolgreicher Iller-Donau Cup für unsere Turnabteilung

Am 14. Oktober fand im Sportpark der Rückkampf des Iller-Donau Cup statt. Für den SC Vöhringen waren zehn Mannschaften weiblich und fünf Mannschaften männlich am Start. Beim Iller-Donau Cup gibt es jeweils einen Vor- und einen Rückkampf, beide Ergebnisse werden zusammenge-

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Gut beraten in
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



ELEPHANT
SLACKLINES

/// made by freaks. tested by elephants



Termine

Bezirksmeisterschaft: 19.11.2023 in Illertissen -> bei Qualifikation
Landesentscheid 25.11.2023
Regionalentscheid: 12.12.2023 in Kempten

Möchten Sie mehr Fotos und News der Turnerinnen und Turnern? Dann folgen Sie uns auf Instagram @scv1893_turnen

Forellenessen der Turnsenioren am 14. Oktober in der Sportpark-Gaststätte

Und wieder war es soweit: Am Samstag, 14. Oktober, haben die Senioren der Turnabteilung zum traditionellen Forellenessen in den Sportpark eingeladen. Fast 60 Personen sind der Einladung gefolgt. Seniorsprecher Gerhard Sabisch begrüßte nicht nur die Senioren der Abteilung, sondern auch die Seniorinnen, die Frauengymnastik, die Soft-Gymnastik und Gäste (Vorsitzender Klaus Meixner und Kassierer Heini Brachert waren beide leider verstorben).



Ein gut gefülltes Nebenzimmer

Wieder im Angebot: Eine geräucherte Forelle, frisches Baguette mit Sahnemeerrettich und Orangen-Scheibe. Fleißige Hände (Monika Brachert und Christa Weichsberger) hatten alles liebevoll hergerichtet. Bedient wurde nicht! Jeder musste wie immer selber aufstehen. Diesmal hatte einer ein wachsaues Auge (musste kurzfristig aushelfen), Gerhard Sabisch, denn er war der Geldeintreiber.



Schön geräucherte Forellen...



Die fleißigen Helferinnen, Moni und Christa

Diese gut organisierte Veranstaltung fand bei den Anwesenden großen Anklang und Gerhard Sabisch wünschte einen guten Appetit, ein paar gemütliche, gesellige Stunden und machte darauf aufmerksam, dass am 18. November das Vöhringer Senioren-Jubiläum stattfindet. Anlass: 35 Jahre Senioren der Turnabteilung im SCV.

Zufriedene Gesichter bei der Verabschiedung zeigten wieder...es hat sich gelohnt.

*Gerhard Sabisch
Sprecher der Turnsenioren)*

Herbstwanderung der Gymnastikgruppe

Am 28. September unternahm die Montags-Gymnastikgruppe von Renate Kenzle bei strahlendem Sonnenschein eine herrliche Herbstwanderung. Vom Parkplatz am

Oberen Kuhberg in Ulm starteten wir auf einem geschotterten Weg Richtung Fort Oberer Kuhberg. Unser Wanderweg führte uns weiter auf der Hochebene des Kuhbergs. Von hier aus hatten wir auf der rechten Seite einen wunderbaren Blick auf den Ulmer Eselsberg (Bild 1). Auf der linken Seite blickten wir zum Kloster Wiblingen, ins Donautal und Illertal. Weiter wanderten wir geradeaus am rechts liegenden Klosterwald vorbei. Auf der linken Seite waren wir von einem großen, wundervollen Sonnenblumenfeld fasziniert (Bild 2). Nach einem sanften Anstieg verlief unser Weg am Waldrand entlang und von hier aus sahen wir das Schloss Erbach und in der Ferne die Alpen. Unsere Route führte uns weiter durch ein Waldstück und bald hatten wir unser Ziel erreicht. Die Gaststätte Butzentel. Bei Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken (Bild 3) stärkten wir uns und anschließend



wanderten wir zurück zum Parkplatz. Nach der Rückfahrt ließen wir den herrlichen Tag in der Sportparkgaststätte in Vöhringen ausklingen. Alle waren von der mal etwas anderen Gymnastikstunde begeistert.

(Renate Kenzle)





Malteser

...weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf



Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de

info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



SCV **aktiv**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Tennis

Jugend feiert zum Saisonabschluss



Jugendabschlussfest

Zum Ende der Sommersaison feierte die Tennisjugend ein Abschlussfest mit Schleifchenturnier für alle Altersstufen. Dabei erwarteten die Tenniscracks einige Handicaps wie zum Beispiel Augenklappen, Taucherbrille oder Flossen, mit denen sie ihre Matches bestreiten mussten.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg, jedem der 21 Teilnehmer war ein großes Lächeln ins Gesicht geschrieben. Zum Abschluss gab es Pizza für die Kids, Teens und Eltern.

Wir hoffen, dass beim nächsten Event alle, die dabei waren (oder noch viel mehr) wieder am Start sind.





(Julia Weis)

Tischtennis

Punktrunde und Bezirksmeisterschaften der Jugend

Herren I in der Bezirksklasse

Unsere erste Mannschaft steht aktuell auf Platz 1 der Tabelle. Nach den ersten beiden Siegen im September konnte sich unser Team auch im dritten Spiel gegen die zweite Mannschaft von Ludwigsfeld klar mit 9:2 durchsetzen. Die Punkte für unser Team holten in den Doppeln Stecker/Schoeps und Meier/Kloos. In den Einzeln waren Manuel Stecker (2x), Lothar Renz (2x), Marcel Lamprecht, Daniel Kloos und Oliver Schoeps für unser Team die Punktelieferanten.

Im vierten Punktspiel musste unser Team auf drei Stammspieler verzichten. Manuel Stecker, Marcel Lamprecht und Erik Meier konnten krankheits- und verletzungsbedingt nicht antreten. Somit war auch gegen den Aufsteiger Au/Dietenheim für Spannung gesorgt. Mit drei gewonnenen Doppeln startete unser Team hervorragend ins Spiel. In den sechs Einzeln des ersten Durchgangs konnten Moritz Brenner, Korbinian Grasser und Marvin Staiger als Sieger von der Platte gehen und es stand 6:3. Im zweiten Durchgang wurden die knappen Spiele leider verloren und so konnten nur Marcel Giehle und Daniel Kloos zwei Punkte zum 8:7 sichern. Im Schlussspiel holte sich Au/Dietenheim den achten Zähler zum Unentschieden.

Herren II in der Kreisliga A

Unsere zweite Mannschaft ist erst im Oktober in die neue Runde gestartet und steht aktuell auf Platz 2 der Tabelle. Sowohl gegen das Team aus Witzighausen als auch gegen die dritte Mannschaft des TSV Neu-Ulm ging unser Team als Sieger von der Platte. Beide Spiele konnten mit 9:3 gewonnen werden.

Maximilian Edele, Daniel Kloos und Korbinian Grasser haben in den Einzeln eine 3:1-Bilanz. Mavin Staiger und Oliver



- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

**KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD**

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL: 07306/919555
FAX: 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

JONES

BURGER FRIES DOGS

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKUP LIGHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Jeep Ford ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de
www.wohnmobil-illertissen.de



Schoeps haben zwei und Florian Holley ein Einzel gewonnen. Im Doppel sind Edele/Grasser ungeschlagen. Die Doppel Holley/Schoeps und Kloos/Staiger haben eine ausgeglichene Bilanz.

Herren III in der Kreisliga B

Die dritte Mannschaft steht mit 1:5 Punkten auf Tabellenplatz 6. Im ersten Spiel konnte unser Team in Illertissen gegen die zweite Mannschaft einen Punkt holen. Finbar Mayer holte dabei zwei Einzelpunkte und war auch mit Peter Renz noch zweimal im Doppel erfolgreich. Leon Hilgarth konnte ebenfalls mit zwei Punkten in seinen Einzeln überzeugen. Im dritten Paarkreuz holten David Brosch und Benjamin Max, bei seinem ersten Aktivenspiel, jeweils einen Sieg. Gegen die zweite Mannschaft des TSV Weißenhorn musste sich unser Team mit 3:9 klar geschlagen geben. Im dritten Spiel unterlag das Team in einem spannenden Match mit 6:9 knapp gegen die zweite Mannschaft von Au/Dietenheim. Hier war schon eine deutliche Steigerung gegenüber dem letzten Spiel zu erkennen.



Jungen U19 in der Landesliga

Unsere erste Jugend steht mit 9:1 Punkten auf dem 1. Platz. Nach dem Unentschieden im ersten Spiel wurden die nächsten drei Spiele klar mit zweimal 10:0 und 8:2 gewonnen. Im Spiel gegen das Team des SSV Ulm III behielten unsere Jungs knapp mit 6:4 die Oberhand. Hier konnten Maxi Edele und Korbinian Grasser zusammen im Doppel und mit jeweils zwei Einzelsiegen fünf Zähler beisteuern, den 6. Punkt holte Leon Hilgarth.

Jungen U19 II in der Bezirksliga

Nach zwei verlorenen Spielen steht das Team mit David Brosch, Fridolin Boxhammer, Rafi Hasnat und Lian Dorn aktuell auf Platz 8 der Tabelle. Das erste Spiel wurde nach einem 0:2-Rückstand nach den Doppeln knapp mit 4:6 verloren. Das zweite Spiel gegen SSV Ulm IV mussten wir mit 3:6 abgeben. Da schon gegen den aktuell Zweitplatzierten in der Tabelle, den SC Staig, fast ein Unentschieden gelang, sind mit Sicherheit schon in der Vorrunde noch einige Punkte zu holen.

Jungen U19 III in der Bezirksklasse

Die dritte Jugend führt nach einem 6:2-Sieg gegen den SV Lonsee im Moment die Tabelle an. Fridolin Boxhammer, Benni Max, Tim Wölfl und Ben Heitner waren im

ersten Spiel erfolgreich. Mit zwei gewonnenen Doppeln und jeweils einem Einzelsieg konnten die nötigen 6 Punkte erzielt werden.

Jungen U19 IV in der Kreisliga B

Das neu gemeldete Team hat einen tollen Start hingelegt und stellt mit 5:1 Punkten aktuell den Tabellenführer. Ben Heitner und Linus Gauer sind bisher ohne Niederlage und auch Matti Brunner, Jonah Fackler und Tom Hagen haben schon wichtige Einzelsiege geholt. Die Doppel Gauer/Fackler und Heitner/Gauer konnten bisher immer als Sieger die Platte verlassen. Glückwunsch an das neue Jugendteam!

Jungen U14 in der Bezirksliga

Bisher hatte unsere U14-Mannschaft nur ein Spiel und das wurde leider knapp mit 4:6 verloren. Julius Schmitt, Ailin Krcelic und Anousha Hasnat mussten gegen Langenau antreten. Julius Schmitt konnte alle drei Einzel für sich entscheiden. Ailin holte mit einem Sieg im fünften Satz, den vierten Punkt zum 4:5. Im Abschlussdoppel mussten sich unser Doppel Krcelic/Hasnat knapp geschlagen geben.

Jugendbezirksmeisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften der Jugend fanden dieses Jahr in Ludwigsfeld am 7. und 8. Oktober statt. Leider konnten dieses Mal mehrere unserer Jugendlichen nicht antreten, sodass der SCV mit weniger Teilnehmern als sonst üblich vertreten war. Bei den Mädchen U11 holte sich Ailin Krcelic einen dritten Platz und im Doppel mit Anousha Hasnat den zweiten Platz.

Bei den Jungen U11 holte sich Tsvetin Kanev den dritten Platz in der B-Konkurrenz. Bei den Jungen U13 nahmen Lian Dorn, Rafi Hasnat und Jonah Fackler teil. Rafi unterlag im Viertelfinale mit 2:3 dem neuen Bezirksmeister.

Im vereinsinternen Halbfinale der B-Konkurrenz setzte sich Lian gegen Jonah durch. Damit landete Jonah auf dem dritten Platz. Lian konnte auch das Finale für sich entscheiden und sicherte sich Platz 1. Im Doppel holten sich Rafi und Lian den zweiten Platz.



Ailin Krcelic und Anousha Hasnat



Ben Heitner



Jonah Fackler

Bei den Jungen U15 erreichten Ben Heitner und Linus Gauer den 2. Platz in der Vorrundengruppe. Sowohl Ben als auch Linus konnten die nächsten Begegnungen im Viertelfinale nicht für sich entscheiden. Leider mussten Ben und Linus auch im gemeinsamen Doppel gegen ein deutlich stärkeres Team bereits in der ersten Runde geschlagen geben.

Hier ist die aktuelle Platzierung für alle Teams:

Mannschaft	Liga	Platz	Punkte
Herren	BK	3	7:1
Herren II	KLA	1	6:0
Herren III	KLB	5	3:5
Jungen 14	BL	3	2:2
Jungen 19	LL	2	9:1
Jungen 19 II	BL	2	2:4
Jungen 19 III	BK	1	4:0
Jungen 19 IV	KLB	2	5:1

(Franz Rettig)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

Leichtathletik

Drei Siege beim Einstein-Marathon in Ulm



Gleich drei Altersklassensiege auf der 10-Kilometer-Distanz, dem Liqui-Moly-Citylauf, und mehrere weitere starke Platzierungen haben die Läufer des SC Vöhringen beim Einstein-Marathon in Ulm gefeiert. Ein Beleg für das gute Training in der Leichtathletik-Laufgruppe unter der Leitung von Manne Karg.

Schnellster Vöhringer war Carsten König, der die M45 in 39:04,6 Minuten gewann und damit auch 24. des Gesamteinlaufs war. Nicht viel langsamer war Werner Bidell, Sieger der M55, in 40:56,5 Minuten (42. Gesamt). Für ihn war es

Generalprobe für den Halbmarathon in München, den er mit persönlicher Bestleistung in 1:29:39 Stunden und Platz zwei der AK 55 absolvierte. Den dritten Sieg in Ulm sicherte sich Hans-Peter Span in der M60 (126. Gesamt), der für die 10 km 45:50,8 Minuten unterwegs war. Markus Rösler (17. der M45 in 49:26,1 Minuten) begleitete Viola Angerer zu einem starken 5. Platz in der W35 (49:28, 7 Minuten) und Stefan Haid schließlich war beim 5-Kilometer-Lauf, dem AOK-Gesundheitslauf, nach 25:48,3 Minuten mit Platz 99 bei den Männern unter 752 Finishern ebenfalls ganz weit vorn dabei im Ziel. (Werner Gallbrunner)

Basketball

Aufsteiger BG Illertal sorgt für Furore



Als wäre es ganz selbstverständlich und ohne jeglichen Zweifel gewinnen die Neu-Bayernligisten alle drei Spiele zum Auftakt. Und was für welche.

Saisonauftritt in Burghausen

Innerhalb von sechs Tagen standen drei Spiele auf dem Programm – ein knackiges Auftaktprogramm aufgrund der so frühen Osterferien in dieser Saison. Es war allen klar, dass gerade das erste Spiel im 252 km entfernten Burghausen ein richtungsweisendes sein würde.

Am 1. Oktober ging es dann relativ früh nach Oberbayern zum für uns total unbekannten Gegner. Die Knights aus Burghausen hatten ihren Kader um einen 2,06m Center aus der ersten österreichischen Liga verstärkt und klar war auch, dass das Heimteam in dieser Saison den Sprung in die Regionalliga schaffen will. Beide Seiten begannen extrem nervös, fast kein Wurf fand den Weg in den Korb, auch weil beide Defense-Reihen extrem gut standen. So ging es mit 9:9 in die erste kurze Pause. Nun war die Frage, wer findet zuerst in die Offense – und das war ganz klar das Heimteam, das mit fünf einfachen Körben sich einen 10-Punkte-Vorsprung erarbeiten konnte. Vor allem die Pick&Roll-Verteidigung war nicht gut in dieser Phase. Danach übernahm Dejan Puhali für die Illertaler. Endlich fand der erste Distanzwurf ins Ziel und man hatte etwas mehr Platz, um den Korb zu attackieren. Joshua Hauke brachte von der Bank dann die gewisse Geschwindigkeit, die bis dahin gefehlt hatte und schon war man wieder dran. Kurz vor der Halbzeit fand auch endlich Ivan Lakic ins Spiel, der gegen seinen Verteidiger große Probleme hatte, und so ging es mit einer kleinen Führung in die Katakomben. Nach

der Halbzeit war es ein offener Schlagabtausch, beide Teams punkteten, es ging hoch und runter, doch der Dreier wollte auf Illertaler Seite nicht fallen. In der 27. Minute traf Jannik Yüksel seinen ersten Dreier und mit der Sirene zur Viertelpause den nächsten. Plötzlich war man mit 14 Punkten in Führung. Im letzten Abschnitt überzeugte vor allem Marin Bosnijk im Zusammenspiel mit Ivan Lakic – die Kombi hatte alleine in dem Viertel neun Punkte. Als Puhali mit einem Wahnsinns-Drive zum Korb die Murrel versenkte, war klar, dass die Punkte nach Schwaben gehen würden. Der Aufsteiger gewann seinen Auftakt mit 74:54 bei einem sehr guten Gegner aus Burghausen!

Erste Bayernliga-Heimspiel auf Iller-tisser Boden

Am Tag der deutschen Einheit kam es zum ersten Oberliga-Heimspiel in der heimischen Vöhlhalle! Eine Premiere! Noch nie hatte in Illertissen ein Spiel auf so einem hohen Level stattgefunden und die 90 Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Für Giuseppe D'Angelo und Moritz Rohrhofer war es gegen Rosenheim 2 ein ganz besonderes Spiel. Bei den Gästen stand eine gewisse Scoring-Maschine auf dem Feld: Alexej Maier. Alle drei Akteure kennen sich noch bestens aus der gemeinsamen U18-Zeit beim TV Memmingen, wo Giuseppe Trainer war: „Ich habe mich riesig auf das Spiel gefreut, auch weil Alexej für mich



Hier ist für jeden
was dabei!

Focus Electric
Ka **Ranger** **Mondeo**
Kuga **B-Max** **Ecosport**
C-Max **Galaxy**
S-Max **Fiesta**
Tourneo **Grand C-Max**
Focus

 **Autohaus Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebe1@autohaus-striebe1.de
Internet: www.autohaus-striebe1.de

kraenzle®

UNSER TEAM FÜR PERFEKTE REINIGUNGSERGEBNISSE!



Made in Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter
www.kraenzle.com



große Ausstellung in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Garten & Wohn-Wintergarten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semmler-fenster.de

Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Ihr Partner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung sowie Flachdachbau für nahezu alle Anwendungsbereiche und Projektgrößen.

Memminger Straße 63 | 89269 Vöhringen

Tel. +49 7306 9244634

thomas.wollinsky@Lindner-Group.com

www.Lindner-Group.com



DER NEUE,
100% ELEKTRISCHE
ŠKODA ENYAQ IV



Jetzt bestellen.

Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue ŠKODA ENYAQ IV. Der erste vollelektrische SUV von ŠKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von IV-Modellen. Ihre Abkürzung steht für intelligent Vehicle. So beeindruckt der ENYAQ IV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen*. Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sicher Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

* Beim ŠKODA ENYAQ IV/80 Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

** Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG

Siemensstraße 1, 89257 Illertissen

T 07303 96900

www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de



SCV **aktivell**

SC Vöhringen 1893 e.V.

immer ein ganz besonderer Spieler war! Sein exzellenter Wurf hat ihn schon in der Jugend ausgezeichnet und wir hatten immer viel Spaß auf, aber auch neben dem Platz.“ So waren die Herren um Coach Kosta gut gewarnt. Rosenheim hatte im ersten Saisonspiel mit 8 gewonnen und dabei traf Maier sechs von neun Distanzwürfen. Wieder dauerte es etwas, bis die BGI die ersten Punkte erzielte, das nutzten die Gäste, die mit zwei Dreiern in die Partie starteten, einer davon von Alexej. Es dauerte ganze vier Minuten, bis Leo Vrkas und Ivan Lakic die ersten Punkte erzielten. Die Gäste wirkten vor allem unterm Korb mit dem Duo überfordert. Auf der anderen Seite des Feldes überzeugten alle elf Spieler – die Rosenheimer fanden einfach keinen Weg mehr, offene Würfe oder geschweige denn freie Lay-Ups zu verwandeln. So stand es nach dem ersten Viertel bereits 21:10.

Die sehr gute Defense stand auch im zweiten Viertel wie eine Wand, wohl der Schlüssel zum Erfolg am heutigen Tag! Jan-nik erwischte einen super Start im zweiten Viertel mit zwei erfolgreichen Dreiern, als dann noch Lakic und Puhali fein heraus gespielte offene Korblegern verwandelten, stand es relativ schnell 33:12 anfangs des zweiten Viertels... Ein Traum! Doch Rosenheim war nicht gewillt, die Punkte einfach so im schönen Illertissen zu lassen! Der Trainer stellte um und für die Filippopolos-Truppe wurde es fortan ungemütlich. Lediglich ein Freiwurf kam noch bis zur Halbzeit hinzu. Doch die Defense stand! Für die Gäste weiterhin kein Durchkommen – 34:17 für die BGI. „This is the Problem with u!“, hörte man Kosta toben in der Halbzeit, der schon geahnt hat, dass seine Spieler mit dem Kopf nicht mehr ganz bei der Sache waren. Ein richtig zähes drittes Viertel sprang heraus, in dem auf beiden Seiten das Scoren extrem schwer wurde. Die Gäste ließen den Ball nun besser laufen und trafen auch einen Wurf aus der Distanz, sodass der Vorsprung Punkt für Punkt dahin schmolz. Die eine oder andere Unkonzentriertheit war da und gerade unterm Korb waren die BGI-Jungs anfällig. Dank der Dreier von Leo Vrkas und Radoslav Karavangelis konnte man die Gäste auf Abstand halten. So ging es mit 49:37 in den Schlussabschnitt. Der fing mit einer Ivan Lakic Show an... 6 Punkte in 1:30 Minuten, dazu einen getroffen Jumper von Puhali und das Spiel war beim Stand von 56:39 entschieden. Der Abstand war für die



Gäste nun zu groß, die aber nie aufgaben, Alexej Maier und Marko Kekeric trafen noch einige Distanzwürfe, diese konnten aber die Niederlage nicht mehr abwenden. Erstes Heimspiel, zweiter Sieg! 60:49 für die BGI!

Auswärts-Highlight beim FC Bayern

So ein Aufstieg bedeutet auch immer neue Orte und neue Hallen kennenzulernen. Sicherlich das absolute Highlight der Saison kam am 3. Spieltag beim FC Bayern. Im neuen Campus an der Ingolstädter Straße, wo auch die Fußballer ihr Trainingsgelände haben, ging es gegen die wohl bis dato stärkste Mannschaft. Einen Traumstart erwischten dabei unsere Jungs. Fokussiert ohne Fehler und mit extrem schnellen Angriffen und sauber herausgespielten Würfen stand es nach fünf Minuten 18:0!! Bayern nahm dabei beide Auszeiten in diesen Anfangsminuten. Erst danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem die Münchner immer besser in der Verteidigung standen und so es für unsere Jungs deutlich schwerer wurde zu punkten. Vor allem physisch waren die FCBB-Jungs deutlich stärker als unser Kader. Trotz allem konnte man auch das zweite Viertel für sich entscheiden, weil auch die Würfe jenseits der Dreier-Linie fielen. So ging es mit einer komfortablen 39:23-Führung in die Halbzeit.

Danach passierte genau das, was man wohl einen kollektiven Blackout nennt. „Wir müssen daran arbeiten, nach der Halbzeit wieder voll fokussiert zu sein. So ein Spannungsabfall ist nicht zu erklären und darf auf dem Level auch nicht sein“, so Coach Kosta. Jede Menge Turnover-Unkonzentriertheiten, auch das eine oder andere Mal die fehlende Präzision im Abschluss und die Gäste verbuchten gerade mal vier Punkte von Freiwurflinie! Kein einziger Feldkorb. Folgerichtig glichen die Bayern das Spiel aus. Nun ging endlich ein Ruck durch die



Mannschaft! Vor allem der erfahrene Leo Vrkas übernahm jetzt die Rolle des Leaders auf dem Feld und verteilte einige schöne Assists, die zu sechs Punkten von Thomas Schuchmann und einem offenen Dreier von Dejan Puhali führten. Man setzte sich wieder mit neun Punkten ab, zwar konnte Bayern nochmal verkürzen, aber der Abstand war in diesem von der Defensive geprägten Spiel zu groß. Am Ende steht der dritte Sieg im dritten Spiel zu Buche, mit 56:53 gingen die Punkte ins Illertal.

Nun wartet Freising. „Ich habe letzte Saison zwei Spiele von Freising angeschaut, und auch wenn sie den Auftakt der Saison wohl verschlafen haben, würde ich das Team auf keinen Fall unterschätzen“, sagt Abteilungsleiter D'Angelo.



Justin

Bellenberger Frohnatur

Ein Illertaler für Illertal? Kein Problem! Die Bellenberger Frohnatur wechselt von

Ratiopharm Ulm, wo er ausgebildet wurde, zu unseren Herren. Der 20-Jährige wagt den nächsten Karriereschritt in seiner Heimat, er ist extrem vielseitig und kann auf vielen Positionen variabel eingesetzt werden. Er wird dem Team nicht nur auf dem Platz extrem weiterhelfen können, sondern es auch neben dem Platz mit seiner positiven Art bereichern. In der letzten Saison ging Justin für die BBU in der Bezirksliga auf Korbjagd und war Topscorer bei den Ulmern.

„Justin trainiert nun seit März bei uns im Team mit. Er passt genau in unsere Vereinsidentität, eben junge Spieler, die aus unserem Basketball-Eck kommen auch bei uns im Verein zu haben. Als er bei uns das U10 Training übernommen hatte, musste ich ihn einfach zu einem Probetraining einladen und ja, wir waren alle sofort begeistert von ihm“, sagt Abteilungsleiter D'Angelo. Wir haben Justin interviewt, um ihn euch besser vorzustellen.

Justin, bald ist es soweit, die neue Saison fängt an, aber wie kam es zum Wechsel?

Relativ zufällig dadurch, dass mein Bruder angefangen hat und ich dort das U10-Training übernommen habe, bin ich mal ins Probetraining gekommen.

Wann hast du denn angefangen, Basketball zu spielen, Justin?

Habe mit 12 Jahren das Basketballspielen angefangen und seither alle Jugendmannschaften ab der U12 durchlaufen, allerdings in Ulm und nicht in Illertal... hoffe das ist okay?

Hmmm gerade so in Ordnung! Was war dann dein größter Erfolg mit Ratiopharm?

Der Gewinn der Meisterschaft in der U16 als ungeschlagenes Team.

Kommen wir zum aktuellen Geschehen, jetzt trainiert die erste Mannschaft seit Juli. Was erwartest du denn vom Coach und von deinen Mitspielern?

Vom Coach, dass er uns an das Limit bringt und individuell noch mal auf ein anderes Level, von den Mitspielern erwarte ich allgemein Zusammenhalt, dass wir als ein Team durch die Saison gehen und immer zusammenhalten und uns gegenseitig helfen.

Und was glaubst du, ist diese Saison drin?

Die Ziele als Team ganz klar die Meisterschaft und als eigenes Ziel einfach einen Teil dazu beitragen, entweder mit meiner Stimmung und auch spielerisch alles zu geben.

Na das hören wir gerne! Wir drücken dir die Daumen für eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison.

Wir haben auch Kosta gefragt, was er von seinem jungen Neuzugang hält: „Er ist sicherlich talentiert, hat einen guten Wurf und ein gutes Spielverständnis! Manchmal ist er ein wenig lazy, aber das treibe ich ihm schon noch aus!“

(Giuseppe D'Angelo) ◆

Kegeln

Zweite setzt sich an die Tabellenspitze



Zweite Mannschaft gewinnt das Spitzenspiel gegen FV Weißenhorn 5:1 (2073:1823)

Schöner Erfolg im Spitzenspiel gegen die Fuggerstädter aus Weißenhorn. Mit einem deutlichen Sieg konnte der Zweitplatzierte in der Kreisliga auf Distanz gehalten werden und der SC Vöhringen G1 (zweite Mannschaft) ist damit alleiniger Tabellenführer mit nun 6:0 Punkten. Der deutliche Erfolg kam vor allem durch eine Verletzung des Weißenhorner Peter Rudolf (307) zustande, der sein Spiel im dritten Durchgang vorzeitig beenden musste.

Begonnen hat die Partie mit zwei siegreichen Duellen im Start für den SC Vöhringen. Horst Stadler gewann mit 534:489 gegen Daniel Jans und der blendend aufgelegte Manni Müller konnte mit 546 Kegel total überzeugen. Der schon oben erwähnte Peter Rudolf musste die Segel frühzeitig streichen. Praktisch war somit der Kampf entschieden. Mit einem Vorsprung von über

170 Holz kann man praktisch nicht mehr verlieren. Unser Schlusspaar mit Lydia Rettig (533) und Nachwuchstalents Ben Heitner (460) konnte den Vorsprung locker verteidigen und brachte den Sieg sicher nach Hause. Während Lydia einen weiteren Mannschaftspunkt sicher einspielte, musste Ben an diesem Tage mit weniger zufrieden sein und gab gegen Rainer Müller den Punkt ab, was der Freude über unseren deutlichen Sieg keinen Abbruch tat.

Der Spielverlauf im Detail:

Stadler Horst	534:489	Jens Daniel
Manfred Müller	546:307	Rudolf Peter
Rettig Lydia	533:509	Mario Höfer
Heitner Ben	460:519	Müller Rainer

(Horst Stadler)

Niederlagen-Serie hält an

SH Ichenhausen-GZ G2 – SC Vöhringen G3 4:2 (1720:1624)

Am Samstag in Vöhringen sollte endlich unser erster Sieg her. Zum einen ist Ichenhausen kein so starker Gegner und auf der

eigenen Kegelbahn ist es immer etwas leichter zu gewinnen. Das Spiel begann sehr vielversprechend. Hans-Peter Renz konnte gegen Peter Hindelang drei Spielerpunkte gewinnen und holte mit 395:391 Holz den ersten Mannschaftspunkt. Rainer Ott gab gegen Peter Hindelang ebenfalls nur ein Spiel ab und erkämpfte mit 485:417 Holz den zweiten Mannschaftspunkt. Jetzt lagen wir sogar mit 72 Holz vorn. Im Schlusspaar kegelten Kai Blaurock und Sigfried Strähle. Da Kai gegen Annika Kreuzer seine Leistung leider nicht abrufen konnte, wurde er nach 60 Schub durch Josef Raschperger ersetzt. Aber auch er verlor seine beiden Spiele und beide hatten mit nur 350:455 Holz deutlich das Nachsehen. Nicht viel besser erging es Siggie gegen Wolfgang Ruß. Mit 414:457 Holz gab er ebenfalls den Mannschaftspunkt ab. Damit war der Traum vom ersten Sieg zu Ende. Aber die Saison ist ja noch lang. Wir greifen weiter an.
(Uwe Sprünger) ◆

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Mit Indoor-Cycling durch den Winter und noch viel mehr

Liebe SCV-lerinnen und SCV-ler,

Wir sind in der Herbst-Winter-Saison angelangt, womit auch die Cycling-Saison wieder startet. Um uns auch über den Winter fit zu halten, bieten unsere Cycling-Instrukteure über fünf Tage die Woche insgesamt sechs Kurse zu unterschiedlichen Uhrzeiten an. Das Training auf den Cycling-Rädern kombiniert Kraft und Ausdauer und wirkt sich zusätzlich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus. Oberschenkel-, Waden- und Gesäßmuskulatur, aber auch die Bauchmuskeln und sogar der untere Rücken werden beim Cycling trainiert. Was

die Kurse aber wirklich besonders macht, ist die Motivation und das Zusammensein in der Gruppe. Ergänzt durch mitreißende Musik geht die Stunde schneller vorbei als man denkt.

Wen Cycling nicht anspricht, für den ist bestimmt ein anderer Kurs aus unserem Angebot dabei. Beispielsweise Strong Nation® bei Heike immer dienstags und donnerstags. Strong Nation® kombiniert Koordination, Ausdauer sowie Kraft – alle Übungen mit dem eigenen Körpergewicht. Ganz entscheidend ist hierbei ebenfalls die Musik, denn alle Bewegungen werden passend zum Takt durchgeführt.

Wer auch diese Art des Trainings nicht bevorzugt, ist vielleicht in einem unserer zahlreichen klassischen Rückenkurse, Functional Trainings, Kickboxen, dem QiGong oder dem Yoga gut aufgehoben. Unsere Kursübersicht findet ihr hier anbei, kommt gerne zu einer unverbindlichen Probe-stunde vorbei!

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen in unseren Kursen sowie auf der Trainingsfläche!

Katharina Vogel und Giulia Heptner
Stellv. Studioleitung SCV-CENTER

Immer in Bewegung –
für Ihre Gesundheit

Stand 01.11.2023

Kursplan

SCV-CENTER

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag
Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 1
9 - 10 Uhr Effektiv Workout mit Klara		9 - 10 Uhr Body-Toning mit Alexandra		9 - 10 Uhr Rücken & Fit mit Kathi		9 - 10 Uhr Rücken aktiv Mix mit Alexandra					9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Uhr Cycling mit wechselnden Kursleitern
10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr Yoga mit Susanne	10 - 11 Uhr Rücken aktiv mit Hanne ab 09.05.2023					10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr Cycling mit Gerhard		9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Uhr Rückenkurs mit Klara		10 - 11 Uhr Workout mit Basti	
					15 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr Qi Gong mit Heidi ab 01.08.2023						
17 - 18 Uhr Functional Training mit Julieta		17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr Rückenkurs mit Kathi		17 - 18 Uhr Cycling mit Iris oder Heidi		17 - 18 Uhr Cycling mit Thomas		17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr Functional Training mit Sonja			
18 - 19 Uhr Rückenkurs mit Julieta		18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr Strong Nation® mit Heike		18 - 19 Uhr Aktiv Plus mit Alexandra		18 - 19 Uhr Strong Nation® mit Heike		18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr Cycling mit Sonja	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr Yoga mit Susanne		
19 - 20 Uhr Cycling mit Daniel				19 - 20 Uhr Rücken aktiv mit Hanne ab 01.05.2023							
20 - 21 Uhr Kickboxen mit Bernd											

Schwierigkeitsgrad



Kurs ist von der Zentralen
Prüfstelle für Prävention
zertifiziert & wird bezuschusst!

Alle Kurse finden ab 3 Teilnehmern statt!
Anmeldung zu den Kursen erforderlich. Alle Angaben sind ohne
Gewähr, kurzfristige Änderungen müssen der MyWellness App
entnommen oder telefonisch erfragt werden.

SCV-Center
Sportparkstraße 10
89289 Vöhringen
T 0 73 06 - 95 00 213
F 0 73 06 - 95 00 214

info@scv-center.de
www.scv-center.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 22 Uhr
Sa/Sa/Feiertags
Oktober - April 9 - 19 Uhr
Mai - September 9 - 13 und 16 - 20 Uhr

Direkt zum
Kursplan auf
unserer
Webseite



Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 2. Dezember 2023



Gemeinsam hoch hinaus!



Ausbildung:
kaufmännisch



Ausbildung:
gewerblich-
technisch



Duales Studium:
BWL, IT,
Engineering



Duales Studium:
„Ulmer Modell“
in Kooperation
mit der THU

Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei PERI

ist eine sichere Investition in Deine berufliche Zukunft. Unsere Ausbilder kümmern sich in Vollzeit um Dich. Neben einer Übernahme-Garantie erhältst Du u.a. Fahrtkosten-Pauschale, Büchergeld und Rabatt in unserer Kantine. Wir freuen uns auf Dich!

Informiere und bewerbe Dich online unter www.peri.com/ausbildung

Für Fragen erreichst Du unser Ausbildungsteam unter +49 (0)7309.950-4003.

PERI. Verlässlich. Leidenschaftlich. Familienunternehmen.



www.peri.com

